

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch



erdgas fahren
 - Personenwagen
 - Nutzfahrzeuge
NEU: Unser Testgerät für fast sämtliche Automarken.
Garage Plattner AG
 www.garage-plattner.ch
 aprilia - Scooter

24. August 2011 • Nr. 11-11/16 • 82. Jahrgang • 18 700 Exemplare • 32 Seiten

Media Markt
Seite: 2

coop
Seite: 9

MIGROS
Seite: 32

Sonntag, 4. September:

ZUM MAMMUT
 S. 1 + 3, 16 + 17

Sonntag, 4. September: Mammutumgang 2011

10 Jahre Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz



GZ. Am Sonntag, 4. September findet der 10. Jubiläums-Mammutumgang (mit «unserem» Mammut Gundella und Gefolge, Bild) der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz statt. Mehr dazu auf den Seiten 1+3 sowie auf den Seiten 16+17 (Programm) in dieser Ausgabe.
 Foto: Archiv GZ 2010.

GZ. Am Sonntag, 4. September findet der 10. Jubiläums-Mammutumgang der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz statt. Ziel und Zweck des Mammutumganges ist das Kennenlernen der eigenen Heimat und die Integration von ausländischen Mitmenschen in unseren Stadtquartieren. Der Start ist um 13.30 Uhr im tiefsten Gundeli, im «Pfäffiloch» Hochstrasse/Pfeffingerstrasse, und endet auf dem Festplatz im Margarethenpark (ca. 16.40 Uhr, siehe auch Mittelblatt). An den Haltepunkten wird Historisches und Wissenswertes vermittelt. Im Zeichen dieses Jubiläums steht auch die Verleihung des 1. Mammut-Jugendpreises. Mit diesem Preis werden Jugendliche geehrt, die sich besonders für unser Quartier Gundeldingen-Bruderholz verdient gemacht haben.

Programm Festplatz Margarethenpark

Auch dieses Jahr wurde wieder ein

Fortsetzung auf Seite 3

www.centra-garage.ch
Preisbrecher
 Volvo V50 2.4i Aut. Summum Silber mét., 04.06., 134 900 km, RD/CD, Navigation, Tempomat, Parksensoren, Klima, Leder, Xenon, ABS, Airbag etc.
 Ab MFK mit 12 Monaten Garantie. Fr. 18 750.- (statt Fr. 20 750.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiény 061 338 66 11
 Besuchen Sie uns unverbindlich!
CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
 Restaurant Bundesbahn

 326742
 Hochstrasse 59 - 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch
 Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.
 ★★★★★★★★★★★★★★★★★★

HYUNDAI Hauptvertretung
www.gundell-garage.ch
Preisbrecher
 Peugeot 407 Kombi 3.0 Dynamic Aut. Blau mét., 09.06., 66 500 km, Radio/CD, Alufelgen Navigation, Tempomat, Parksensoren, Klima, Xenon etc.
 Ab MFK mit 12 Monaten Garantie. Fr. 17 900.- (statt Fr. 20 900.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch 061 338 66 00
GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

brillenoptikieplatz

 Brillen-Spezialgeschäft Bruderholzstrasse 42 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
 Inhaber
 39297

Für Weggli, Snäggs und feini Zöpf
 siessi, salzigi Gugelhöpf e tolle Apéro oder eifach Brot dr

 isch dr beschti Rot.
Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35
 737366

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest
 Alles was das Auge begehrt.

DESIGN, von Zeitlos bis Zeitgeist.

A. BISCHOFF
 Güterstrasse 247 · CH-4053 Basel
 Tel. 061 331 26 86
 817248

In dieser Ausgabe: • Aktuelles/Neues aus dem Quartier: S. 1-5 • Forum der Parteien: S. 7 + 8 • Wahlempfehlungen: S. 4, 7 + 8, 10, 11, 13, 14 + 22 • «s isch ebbis los»: S. 10-13 + 26-31 • Agenda/Veranstaltungen: S. 1, 3, 16-22 • Tipp's: S. 23 • Kirche: S. 25 • «Klatsch»: S. 26-31

WETTEN SPAREN!

BILLIGER KOMMT MAN JETZT NICHT WEG.

Sunrise Prepaid-Set
mit CHF 5.- Guthaben

Sunrise



12.90

NOKIA C 1-02
Dualband-Handy Prepaid
Standbyzeit bis 21 Tage, GPRS, Bluetooth™, MMS, UKW-Radio, SIM-Lock (1214683)

17.90

Season of The Witch - FSK 16
(9616994)



33.-

F-Secure Internet Security 2011
(1220425)



47.90

X-mini Wave FM-Radio XAM10
Mini-Speaker mit Radio
Akkulaufzeit bis zu 6 h, LCD-Anzeige, Output
2.5 Watt, Aux-In (Jack), USB-Anschluss,
Gewicht nur 98.6 g (1230442)



Schwenkpanorama

26 mm Weitwinkel



99.-

SONY DSCW 510
Digitalkamera 12 Mio. Pixel

4-fach optisches Zoom (26-105 mm), Gesichtserkennung, SmileShutter™, inkl. Akku / Ladegerät /
Software / Kabel, diverse Farben (1210581)

299.-

BEKO WMB 51221
Waschmaschine A+

5 kg Füllmenge, 11 Reinigungsprogramme, Schnellwasch-Programm, 1'200 U/Min.
Schleuderkraft, Startverzögerung 3/6/9 h, Masse (HxBxT): 84 x 60 x 45 cm (1203769)



Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Jetzt aktuell
Unsere Cakes nach Mass
jeden Tag eine neue Sorte

Jetzer
Feinbäckerei Conditorei

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73 • Ackerstrasse 60

75 Jahre E. Wirz & Co. AG

W Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

807307

Das ist der Beweis!
Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.
Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 43.30 (exkl. 8% MwSt. und exkl. 10% Zuschlag bei Grossauflagen).

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 Basel

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

Fortsetzung von Seite 1

buntes, multikulturelles Programm zusammengestellt. Der festliche Abend wird durch eine kurze Rede vom höchsten Basler, Grossratspräsident Markus Lehmann eröffnet. Weiter werden Gruppierungen mit Musik und Tanz aus der Schweiz, Italien, Sri Lanka und Amerika auftreten. Das genaue Programm des Rundgangs und des Abendprogramms finden Sie auf dem Mittelblatt (S. 16+17) in dieser Ausgabe oder auf:

www.zum-mammut.ch.
Der Mammutumgang findet bei jedem Wetter statt. Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Das Mammut auf dem Tellplatz

Bereits am **Samstag, 3. September** wird das Mammut von 8-14 Uhr auf dem Tellplatz am Gundeli-Märt stehen. Man kann sich über die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelinden-Bruderholz und den bevorstehenden Mammutumgang informieren.

Wird das Gundeli endlich ernst genommen?

Für immer mehr Interessengruppierungen, Politiker und Fachleute ist es unverständlich, dass weder die SBB noch die Regierung etwas von einer teilbegrünten Überdachung des Bahnhofareals (CentralPark) wissen wollen. Selbst die Erstellung einer Machbarkeitsstudie wurde bisher vehement verhindert. Jetzt wurde mit der Eingabe der von privater Seite ausgearbeiteten Projektstudie an die Internationale Bauausstellung IBA Basel 2020 der politische Druck auf die Regierung verstärkt.

Gottlob gibt es noch Ideengeber, die so von ihren Vorstellungen überzeugt sind, dass sie auch dann noch weiterkämpfen, wenn sie von Regierungsmitgliedern und deren fachlichen Amtsunterstützern als Fantasten bezeichnet werden. Ideell auch noch unterstützt vom Monopolblatt BaZ. Dort interessiert sowie selten, was «hinter den sieben Gleisen» passiert, oder eben

*Wann erhält das Gundeli endlich eine «grüne» Aufwertung von «unseren» Planern? Der Central Park «by night» wird von den meisten hier wohnenden erwünscht!
Fotomontage:
JakobPlanung*



nicht. Die Rede ist von der seit bald sechs Jahren unverdrossen an ihrer Projektstudie CentralPark arbeitenden Fachleuten unter Federführung des Landschaftsarchitekten Donald Jacob. Zwar gibt es immer mehr Lokalpolitiker, auch in einem Patronatskomitee vereinigt, welche die Zielrichtung der Studie voll unterstützen. Mehrere politische Vorstösse, aber auch eine mit

über 2500 Unterschriften versehene Petition zielen in die gleiche Richtung: Es wird die Erstellung einer Machbarkeitsstudie verlangt. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Es geht explizit um die seriöse und fundierte Abklärung bei der Planung von neuem Freiraum in einer baulich bereits stark eingeeing-

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

ten Stadtlandschaft. In diesem Fall das Erstellen von Grünzonen und Freiräumen als Ergänzung zu den von den SBB vorangetriebenen kommerziellen Bauten und Einrichtungen.

Saubere Abklärungen gefordert

Um der Sache mehr Gewicht zu verleihen und im Grossen Rat eine aktive Mehrheit für das berechtigte Anliegen der Gundeldinger Bevölkerung zu bewirken, wird die umfangreiche Projektstudie bei der IBA 2020 angemeldet. Die Initianten erhoffen sich mit ihrer sicher aussichtsreichen Bewerbung, dass ihre Studie mit dem IBA-Label zertifiziert wird. Dies wiederum könnte dann möglicherweise auch bei der Regierung und ihren Fachberatern gelegentlich zu einem Umdenken führen.

Bei der IBA 2020 handelt es sich um die erste internationale Bauausstellung, die in neun Jahren gleichzeitig in drei Ländern – Deutschland, Frankreich und der Schweiz – durchgeführt wird. Es geht dort um das Anstreben von Modelllösungen für die Zukunft im trinationalen Wirtschafts- und Lebensraum und damit um eine sinnvolle und auf weitere Jahrzehnte vertretbare Landschaftsplanung. Auch die GZ fordert die Herren und Damen Grossräte auf, dafür zu sorgen, damit der erforderliche Kredit für die Erstellung einer Machbar-

keitsstudie gesprochen wird. Unserem Quartier wurde im vergangenen Halbjahrhundert leider schon zu viel versprochen, was nie gehalten wurde.

Handeln oder aussitzen?

Drei Grossräte, die ebenfalls dem Patronatskomitee CentralPark angehören, äusserten sich mehr oder weniger hoffnungsvoll zum neuesten Stand der Dinge.

So auch FDP-Fraktionsführer **Christophe Haller**: «Das Projekt Central Park wäre ein erster Schritt zur vollständigen Ueberdachung der Bahngelände. Mit der Ueberdeckung gewinnt die Stadt Basel eine grosse Fläche, auf der viele Nutzungen vorstellbar sind und Basel's Süden wird nicht mehr durch eine unansehnliche Bahnschneise vom Rest der Stadt abgeschnitten. Wir sollten den Mut haben, ein solches Generationenprojekt in Angriff zu nehmen.»

Ähnlich tönt es bei **Oswald Inglin** (CVP): «Da nun die SBB möglicherweise eine zweite Passerelle planen und somit eine Verbindung des alten mit dem neuen Übergang mittels eines CentralParks sozusagen im baulich gleichen Aufwisch gemacht werden könnte und gleichzeitig ein solches Projekt im Rahmen der IBA 2020 der Stadt und der Region gut anstehen würde, sehe ich einen Silberstreifen am Horizont. Zudem vermeine ich – gerade wegen dem Vorhergesagten – zu spüren, dass langsam auch am Münsterplatz bei der Baudirektion erkannt wird, um was für ein sinnvolles und städtebaulich wertvolles

Projekt es sich beim CentralPark handelt.»

Eher skeptisch und wenig überzeugt von der Exekutive gibt sich **Felix Meier** (SVP): «Ob SBB und Regierungsrat endlich dazu bewegt werden können, der Projektstudie CentralPark eine echte Chance zu geben, bleibt leider fraglich. SBB und Regierungsrat glauben offensichtlich, diese

nur lange genug ignorieren zu müssen, um diese dann still beerdigen zu können.»

Es wäre wirklich schlimm und ein Affront gegenüber allen Gundelianaern, wenn die Obrigkeit so handeln würde, wie das von Felix Meier befürchtet wird. Er kennt aber die ganze Geschichte, weil von Anfang an dabei. Willi Erzberger

Soup & Chill, Meret Oppenheim-Platz:

Wir brauchen dringend Geld

GZ. Die Veranstalter von Soup&Chill, der Wärmestube für Randständige im Container an der Meret Oppenheim-Strasse neben dem Meret Oppenheim-Platz beim Bahnhof, starteten ein Sommerprojekt, ohne dass genügend Geld dafür vorhanden war. Ihr Ziel wäre es, bis einschliesslich 9. Oktober jedes Wochenende für Besucher des Soup & Chill da zu sein, denn am Wochenende sind alle anderen Anlaufstellen (Treffpunkt Gundeli, Tageshaus, Gassenküche etc.) für Obdachlose und Randständige geschlossen. «Endlich hat jemand gemerkt, dass wir auch im Sommer Hunger haben», so ein Besucher. Die Veranstalter sind immer noch dabei, Geld zu sammeln. Sie brauchen für jedes Wochenende Fr. 2'500.-, damit sie die 100 Obdachlosen versorgen können. Nur aufgrund des wunderbaren Engagements der Basler Tafel und einiger Bäckereien im Quartier ist das Projekt vorerst

überhaupt finanzierbar! Leider muss trotz aller Bemühungen damit gerechnet werden, dass die Wärmestube Ende August schliessen muss, wenn nicht genügend Geld gespendet wird. Darum bitten wir Sie, nicht nur nach Afrika zu spenden, sondern auch hier vor Ihrer Haustüre Postscheck: Nr. 60-685444-7, der Verein Soup&Chill dankt Ihnen von ganzem Herzen. Oder bringen Sie das Geld direkt vorbei (10-16 Uhr) und bewundern Sie die sieben Einkaufswagen neben dem Container welche mit Küchenkräutern, Tomaten und Blumen bepflanzt sind - eine echte kleine Hinterhof-Idylle. Zum Trost aller Besucher: selbst wenn es zur Schliessung kommen sollte, ist doch festzuhalten, dass am 1. November dann die Wintersaison beginnt. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 076 384 10 99 oder auf www.soup-chill.ch (ist am entstehen). ■

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIGGE Coiffure

Claude Goepfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

38660

LISTE 7



Mittelstand stärken mit weniger Steuern.

Markus Lehmann
in den Nationalrat.

www.lehmann-markus.ch

CVP

821232

Dipl. Ing. **FUST** auch im **Fust-Center Eschenmoser**

Elektrohaushaltapparate

Kühlen
nur **169.-**
Tiefpreisgarantie
Kleinkühlschrank **PRIMOTECQ KS 062-IB**
• Klein und praktisch • 50 Liter Nutzinhalt und davon 7 Liter Eisfach* Art. Nr. 107556

Waschen
nur **499.-**
Tiefpreisgarantie
Der Preisrenner **PRIMOTECQ WA 508 E**
• Einfache Bedienung • Feinwäsche/Wolleprogramm • EU-Label AAD Art. Nr. 103000

Jubiläums-Hit!
nur **499.-**
vorher **999.-**
-50%
45 Jahre Zufriedenheitsgarantie
Sehr hohe Lagerdauer bei Stromausfall von 32h
Markentiefkühlschrank zum halben Preis
Bauknecht GKA 2103 Optima
• 136 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 123548

Trocknen
nur **299.-**
Tiefpreisgarantie
Passt unter jedes Lavabo!
Wäschetrockner für Ihr Badezimmer **NOVAMATIC T 35**
• Einfache Bedienung • 3 kg Fassungsvermögen • EU-Label D Art. Nr. 103207

Marken-Kondensationstrockner
Bauknecht TRK 9761
• 6 kg Fassungsvermögen • Restzeitanzeige • Mit Knitterschutz • EU-Label: C Art. Nr. 126051

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 oder www.fust.ch

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- 30-Tage-Umtauschrecht*
- *Details www.fust.ch
- Riesenauswahl aller Marken
- Occasionen / Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter www.fust.ch

Basel, Eschenmoser, Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelital, 061 367 91 00 • Basel, Fust-Supercenter, Rebeggasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

Fust Millionen-Chance

Werden Sie Millionär mit Swiss Lotto!

Glücksrad auf www.fust.ch



BON gültig bis 19.09.2011. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

mit Bon nur **999.-**
statt **1216.-**

BON 45% Exklusivité **Fust**
Nur solange Vorrat

Marken-Kondensationstrockner
Bauknecht TRK 9761
• 6 kg Fassungsvermögen • Restzeitanzeige • Mit Knitterschutz • EU-Label: C Art. Nr. 126051

Neu im Gundeli-Dreispietz

Neu im MParc Dreispitz

Migros eröffnet den ersten Ryffel Running by SportXX Shop

GZ. Die Beteiligung der Migros an der Ryffel Running AG trägt erste Früchte: am 18. August wurde im MParc Dreispitz der erste Ryffel Running by SportXX Shop der Schweiz eröffnet.

Im Januar 2011 hat sich die Migros mit 60 Prozent an der Ryffel Running AG, die 1984 von Markus und Urs Ryffel gegründet wurde, beteiligt und gleichzeitig die Ryffel Running Versand AG zu 100 Prozent übernommen. Der zweifache Europameister Markus Ryffel gewann als Spitzenläufer 1984 an den Olympischen Sommerspielen die Silbermedaille im 5000-Meter-Lauf. Die Gebrüder Ryffel haben den Schweizer Laufsport entscheidend mitgeprägt und sind Pioniere des Gesundheitssportes wie Nordic Walking und Aqua-Fit in der Schweiz. Die SportXX-Kundinnen und Kunden können davon als erste im MParc Dreispitz profitieren. «Unsere Mitarbeitenden sind selber begeisterte Läuferinnen und Läufer, was sie in höchstem Mass zu kompetenten Beratern macht. In Verbindung mit unseren speziellen Schulungen und Fussanalysen wissen sie, welcher Schuh zu welchem Fuss und Laufstil passt. So verkaufen wir nur Top-Laufschuhe, die wie angegossen sitzen», sagt Markus Ryffel, Geschäftsführer von Ryffel Running.

«Dank der engen Zusammenarbeit mit Markus und Urs Ryffel werden wir in den Bereichen Running, Nor-



1) Urs und Markus Ryffel mit Felix Kubat vor dem kleinen «Ryffel-Museum» samt Olympia-Medaille, Fotos und «abgelaufenen Erfolgstrübschuhen» von Markus Ryffel. 2) Neu im MParc, 1. Stock: Ryffel Running by Sport XX Shop, da stehen Laufen, Nordic Walking und Acque Fit im Zentrum. Fotos: GZ.

dic Walking und Aqua-Fit zum absoluten Kompetenzanbieter der Schweiz», so Felix Kubat, Sparten-

leiter Sport beim Migros-Genossenschaftsbund. Weitere Infos: www.migros.ch, www.ryffel.ch. ■

Neu im Gundeli

«Wellness-Rümlli»

GZ. Sind Sie gestresst? Müde? Verspannt? Erschöpft? - Haben Sie Schlafstörungen?

Seit 15. August 2011 können Sie etwas dagegen tun. Frau Karin Stalder, Dipl. Gesundheitsmasserutin hat spezielle Wellness-Angebote für Sie bereit. Reservieren Sie gleich Ihren persönlichen Erholungstermin.

Angebote, Infos & Preise finden Sie unter:

www.wellness-ruemli.ch

Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 078 646 90 90, Mail:

wellness-ruemli@gmx.ch,

Gundeldingerstrasse 492. Erstkunden erhalten 25% Rabatt. ■

Wie wärs mit einer



Gemeinde Gundeli-Bruderholz?

Dann könnten wir (mit ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitenden) unsere Zukunft selber bestimmen!



Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schluop sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt. Telefon 061 275 51 21

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch



ANKAUF von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren sofort Barzahlung
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 42 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2012»:

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Geschäftsstellenleiterin: Andrea Mathlouthi-Werren. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

tungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.–.
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 21. Sept. 2011, ist am Donnerstag, 15. Sept. 2011.

erdgas fahren

**DER NEUE FIAT DOBLÒ:
RAUMFAHRT FÜR DIE GANZE FAMILIE.**

Der neue Doblo Panorama 1,4 T-Jet Natural Power mit Erdgas Turbo-Motor erhältlich ab Fr. 26'500.–

- 5 Sitzplätze • Beidseitige Schiebetüren • Komfortabler Innenraum
- Sparsamer Motor mit nur 134g/km CO₂ Abgas-Emission
- 6 Airbags serienmässig • ESP mit Hill-Holder
- Innovative Bi-Link-Radaufhängung • Blue&Me™-TomTom-Navigationssystem

Plattner AG

Ihre Basler FIAT-Vertretung und FIAT-Erdgas-Spezialist Winkelriedplatz 8 4053 Basel (im Gundeli) Telefon 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark 8.–10. Juni 2012: www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stif-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Forum der Parteien



Politisches Rückgrat: CVP – die bürgerliche Mitte

Die politische Mitte ist wieder en vogue. Als CVPLer freut mich das. Wenn sich nun plötzlich alle in der Mitte sehen, ergibt das aber auch Erklärungsbedarf. Ich verwende für die eigene Positionierung als CVP-Mitglied den Begriff der bürgerlichen Mitte, weil ich mit einer bürgerlichen Grundeinstellung Politik mache: Der eigenverantwortliche Mensch soll sein Leben in Freiheit führen können und bei ausgewiesenem Bedarf auf die Solidarität einer Gemeinschaft, subsidiär des Gemeinwesens zurückgreifen können. Solidarität soll dabei über die kleinen Einheiten, zuerst in privaten Gemeinschaften funktionieren und nur subsidiär über den Staat geleistet werden. Dieser Staat ist nach dem Subsidiaritätsprinzip möglichst nah am Bürger zu verfasen, was in unserer föderalistischen Grundhaltung zum Ausdruck kommt. Soweit das Bürgerliche.

Weshalb nun Mitte? Mitte steht für den Willen und den Anspruch, ausgewogene Positionen zu finden, hinter denen man voll stehen kann, die 1:1 Gesetz werden könnten und als solches umsetzungsfähig sind. Dadurch unterscheiden sich die Mitte-Politiker von denjenigen, die ihre eigenen Forderungen ganz bewusst überzeichnen, davon ausgehen, dass die Gegenseite dasselbe tut und die Mittelpolitiker dann die Knochenarbeit verrichten lassen, damit am Ende etwas Brauchbares herauskommt.

Ausgewogenheit: Beispiel Einbürgerungen. Zu ausgewogenen Inhalten findet nur, wer sich ernsthaft in die Interessen der verschiedenen Beteiligten hineinfühlt. Das klingt banal, ist es aber nicht. Ich wage zu bezweifeln, ob sich die Initianten der «Sprachinitiative» (wonach nur eingebürgert werden soll, wer mündlich und schriftlich in Deutsch Niveau B2 nachweisen kann) je einmal in die Lage eines kurdischen Bauern aus Ostanatolien versetzten, der kaum je eine Schule von innen sah, seine Jugend auf dem Feld verbrachte und sich nun in Basel nach Kräften um eine bessere Zukunft für seine Familie bemüht. Umgekehrt scheint es, dass gewisse linke Sozialromanti-

Lukas Engelberger, Grossrat, Vizepräsident CVP Basel-Stadt, Nationalratskandidat.

Foto: zVg.



ker mit Absicht die Augen vor den Problemen verschliessen, die sich aus mangelhafter Integration ergeben. Wenn man sich dann bemüht, die verschiedenen Aspekte in einer ausgewogenen Position zu vereinen (wie nun mit dem Gegenvorschlag zur Sprachinitiative, der verlangt, dass sich Einbürgerungswillige in wesentlichen Fragen des Alltags auf Deutsch verständigen können müssen, wobei auf erhebliche Lernschwierigkeiten Rücksicht zu nehmen ist), dann sind die Polparteien rasch mit dem Vorwurf der Wischiwaschi-Politik zur Hand. Das Beispiel zeigt, dass diese Kritik nicht nur unangebracht, sondern sogar zynisch ist.

Lernfähigkeit: Beispiel Atomausstieg. Als weitere Kernkompetenz der bürgerlichen Mitte verstehe ich die Lernfähigkeit. Als Beispiel drängt sich der vom Bundesrat und dem Nationalrat dank CVP-Exponenten in die Wege geleitete Atomausstieg auf. Hand aufs Herz: Wer kann nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima noch ernsthaft behaupten, das Restrisiko der Nukleartechnologie sei zuverlässig zu kontrollieren, auch in einem stark entwickelten und hochtechnisierten Umfeld (was die Sowjetunion beim Tschernobyl-Unglück von 1986 nur bedingt war, Japan im 2011 aber unbestreitbar ist)? Wohl niemand. Der Atomausstieg ist die ehrliche Konsequenz aus dieser Einsicht. Diese Konsequenz zu ziehen und umzusetzen braucht Rückgrat. Dieses liegt bekanntlich auch in der Mitte.

Lukas Engelberger
Grossrat
Vizepräsident CVP Basel-Stadt
Nationalratskandidat

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:
gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.
Thomas Weber

Forum der Parteien



Leistung muss sich lohnen – auch im Alter!

Auch wenn verschiedene Parteien dies nicht wahrhaben wollen: Die AHV bedarf dringend einer Revision, damit sich ihre Finanzen wieder stabilisieren und heute Alt und morgen Jung in den Genuss der AHV-Rente kommen. Zwar haben sich die schlimmsten Annahmen, wonach die AHV bereits im Jahre 2009 rote Zahlen schreiben würde, glücklicherweise noch nicht realisiert. Aber das im Mai dieses Jahres publizierte Faktenblatt des Bundesamtes für Sozialversicherungen ist klar und eindeutig: Wenn keine Massnahmen getroffen werden, wird die AHV ab 2020 grosse Defizite aufweisen. Dies würde die Leistung der Renten gefährden. Nachdem seit 2004 schon zwei AHV-Revisionen – an links und rechts – gescheitert sind, ist es nun zentral, dass die 12. AHV-Revision gelingt. Um wesentliche Einsparungen von bis zu 800 Millionen Franken rasch erreichen zu können, muss das Frauenrentenalter an dasjenige der Männer, sprich 65 Jahre, angeglichen werden.

Sarah Wenger (FDP), Dr.iur., ist Advokatin und Sozialversicherungsexpertin und kandidiert für den Nationalrat. www.sarahwenger.ch
Foto: zVg.



Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer soll aber auch selbst entscheiden können, wie lange sie und er arbeiten wollen. In diesem Sinne befürworte ich die Einführung eines flexiblen Rentenalters. Damit wäre ein kürzeres Arbeiten möglich, längeres Verbleiben im Erwerbsleben hingegen würde sich finanziell ausbezahlen. Leistung soll sich lohnen – auch im Alter: Dafür werde ich mich im Nationalrat einsetzen!

Sarah Wenger
Nationalratskandidatin

LDP

Liberal-demokratische Partei

Es braucht den Gundeli-Tunnel!

Das Gundeldinger-Quartier ist sehr stark belastet mit Durchgangsverkehr. Gleich mehrere Hauptachsen durchqueren diesen Stadtteil. Die Bevölkerung verdient es, dass Massnahmen zur Aufwertung des Quartiers getroffen werden. Dazu gehört ein Tunnel vom Ende der Autobahn beim Wolf-Bahnhof bis zur Grenze von Basel-West.

Von der Bevölkerungszahl her gesehen, ist das Gundeli eine kleine Stadt. In verschiedenen Strassenzügen zirkuliert der Verkehr wie in einer Grossstadt. Das muss ändern. Dazu muss der Tunnel gebaut werden, der den meisten Verkehr aufnehmen könnte. Die Beruhigung wäre garantiert. Die Wohn- und Lebensqualität würde so massiv gesteigert.

Wir kennen alle das Beispiel der Nordtangente. Während Jahrzehnten hatte die Anwohnerinnen und Anwohner der Horburgstrasse und rund um den Voltaplatz praktisch zu jeder Tageszeit eine Kolonne von Autos und Lastwagen vor den Wohnungen. Heute ist das Bild ein völlig anderes. Sogar ehemalige Gegner des Projekts attestieren dem Autobahnstück über dem Rhein, zur Verbesserung der Lebensqualität in den Quartieren Horburg und St. Johann beigetragen zu haben. Ähnlich würde es den Anwohne-

Patricia von Falkenstein Grossrätin und Vizepräsidentin LDP
Foto: zVg.



rinnen und Anwohnern der Gundeldingerstrasse und der Dornacherstrasse ergehen. Gäbe es den Tunnel, würde eine deutlich spürbare Reduktion des Motorfahrzeug-Verkehrs resultieren. Aus diesen Gründen muss die Planung rasch in Angriff genommen werden. Regierungsrat und Grosser Rat sind gut beraten, wenn sie rasch handeln und die Subventionen, die der Bund an ein solches Bauwerk leistet, vollumfänglich einfordern.

Die Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt befürwortet den Bau des Gundeli-Tunnels und wird mithelfen, das Gundeli nach den Ansprüchen seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu gestalten.

Patricia von Falkenstein
Grossrätin und
Vizepräsidentin LDP

Forum der Parteien



Für alle statt für wenige! Beat Jans, SP, wieder in den Nationalrat

Liebe Wählerinnen und Wähler, ich bin 1964 geboren und in Riehen in einer fünfköpfigen Familie aufgewachsen. Gelernt habe ich Landwirt, dann Agrotechniker und später an der ETH Umweltnaturwissenschaftler. Heute bin ich beim Basler Ökobüro ecos tätig. Sechs Jahre lang war ich Präsident der SP Basel-Stadt, zehn Jahre Grossrat. Seit 2010 bin ich im Nationalrat. Die Freizeit gehört meiner Familie. Die bedeutet mir sehr viel.

Meine Eltern sind bescheidene Menschen. Sie haben mir christliche Werte mit auf den Weg gegeben, die mich leiten. Darum setze ich mich dafür ein, dass Sicherheit und Wohlstand für alle und nicht nur für die Privilegierten möglich sind.

Die Schweiz steht vor einer grossen Weichenstellung. Sie muss die Energiewende schaffen und sich aus der gefährlichen Abhängigkeit von Atomkraft und Erdöl befreien. Als Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Umwelt, Energie und Raumplanung arbeite ich mit Volldampf auf dieses Ziel hin. Effi-

Beat Jans, Nationalrat, SP.
Foto: zVg.



ziente Nutzung von Energie und Schonung natürlicher Ressourcen, das sind aber auch die Wirtschaftsmotoren von morgen. Ich will, dass die Schweiz in diesem Bereich führend wird und dadurch Hunderttausende von zukunftsträchtigen Arbeitsplätzen sichert. Zudem kämpfe ich für faire Löhne, die zum Leben reichen, und für bezahlbare Wohnungen und Krankenkassen. Alle sollen von der Wertschöpfung unseres Landes profitieren, nicht nur wenige Grossverdiener.

Beat Jans
Nationalrat, SP

Forum der Parteien



Für alle statt für wenige! Silvia Schenker, SP, wieder in den Nationalrat

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler, ich bin 1954 geboren, mein Vater war Zimmermann, meine Mutter Damenschneiderin. Auf Umwegen kam ich zu meinem heutigen Beruf als Sozialarbeiterin. Bis April 2011 war ich in der Psychiatrischen Klinik UPK tätig, jetzt bei der Vormundschaftsbehörde Basel-Stadt.

Bei der täglichen Berufsarbeit erlebe ich die Sorgen und Nöte der Menschen hautnah. Diesen Bezug zur realen Welt bringe ich seit 2003 direkt in den Nationalrat. Dort setze ich mich für die Interessen derjenigen ein, die kein dickes Portemonnaie haben und eher die Schattenseiten des Lebens kennen. Ich kämpfe dafür, dass der Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle gewährleistet bleibt, die Krankenkassenprämien nicht zum Armutrisiko werden und die Invalidenversicherung dann zum Tragen kommt, wenn die Menschen sie

Silvia Schenker, Nationalrätin, SP.
Foto: zVg.



brauchen. Dieses wichtige Sozialwerk verteidige ich mit Herzblut. Ich engagiere mich zudem dafür, dass Frauen und Männer am Ende eines langen Arbeitslebens eine ausreichende AHV-Rente und, wenn nötig, Ergänzungsleistungen erhalten. Das Netz der sozialen Sicherheit muss so geknüpft sein, dass es hält – für alle, nicht nur für Gutverdienende! Silvia Schenker Nationalrätin, SP.

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Alleinstehende Parkuhr



Fotos: GZ.

GZ. Seit über einem Monat steht an der «Boulevard» Güterstrasse 133 (zwischen Ingenodata AG und Coop Süpark) die Parkuhr Nr. 65, samt «Solardächli», wie ein kleiner Parkwächter ganz alleine für sich da. Da sich im Umkreis von über 200 Meter keine markierten Parkfelder befinden, fragten wir uns, ob das jetzt ein neuer «Busseneinkasierer» für Falschparkierer im «Anhalteverbot-Boulevard» ist.

Aber da konnte uns André Frauchiger, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt,

Tiefbauamt besser informieren: Vor der Ingenodata AG sind vier Parkfelder vorgesehen, wegen einer - in der Zwischenzeit erledigten - Einsprache verzögerte sich das Markieren (Piktogramme) der Parkfelder, darum steht diese Parkuhr vorerst alleine da. Auf Ende August werden diese vier Parkfelder gezeichnet und auf Ende Jahr folgen auch noch sieben weitere Parkfelder (nach der Fertigstellung des Neubaus Südpark) vor dem Coop Südpark. Ob noch weitere dringend benötigte Veloabstellplätze gezeichnet werden, konnten wir noch nicht in Erfahrung bringen. ■



Gewinnerin aus dem Gundeli

Die Basler Kantonalbank gratuliert herzlich der Gewinnerin des Swisscanto-Wettbewerbs!

GZ. Um Fondsanteile zu erwerben, brauchte Frau Sylvia Camenisch für einmal kein Geld zu investieren,

sondern lediglich ein wenig Zeit. Sie hat beim Swisscanto-Wettbewerb «Zeit haben macht glücklich» mitgemacht und Fondsanteile im Gesamtwert von 2000 Schweizer Franken gewonnen. Herzliche Gratulation! ■



Gundeldingerin Frau Sylvia Camenisch, Gewinnerin des Swisscanto-Wettbewerbs und Herr Urs Hugo, Standortleiter der Basler Kantonalbank an der Güterstrasse 116.
Foto: zVg.

**Nur Dank unseren Inserenten erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung!
Denken Sie bitte daran. Danke**

Für langes Einkaufen
im Südpark.



Fleisch, Fisch und Käse in Bedienung,
Take it mit italienischer Gelateria.

Die **Glace-Spezialitäten von CremAmore**
werden täglich frisch nach italienischen
Originalezepten zubereitet.
Erhältlich in 10 verschiedenen Aromen;
portionenweise im Cornet und im Becher
oder in 500 Gramm- und Kilo-Schalen
zum Mitnehmen.

Montag–Samstag 7–21 Uhr offen!

Basels grösster Coop mit Hausbäckerei und 1 Stunde Gratis-Parking.

**Coop Basel Südpark, Güterstrasse 125
(Bahnhof SBB, Ausgang Gundeli)**

coop

Für mich und dich.

«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los»!

Summerstage auf der Kunschi

GZ. Weit über das Gundeli hinaus gingen die Ton- und Bassschwingungen der beiden Konzerte auf unserer Kunschi. Seit 1991 präsentiert CEO Thomas Dürr, act entertainment ag, mit einem effizient organisierten Team aktuelle Produk-

tionen (jährlich über 200 Shows) aus allen Bereichen des Entertainments. Die Zahl der Besucher hat mittlerweile längst die Million-Marke überschritten. So produzierten sie am vergangenen Wochenende auch die «Summerstage» auf der Kunschi. Am Donnerstag spielte «Sinéad O'Connor» mit Support (Vor-)Gruppe «4th Time Around» und am Freitag die «Söhne Mannheims»; support «Blush». Tausende

strömten auf die Kunschi und waren hell begeistert. Aus textlichen Platzgründen können wir leider nicht auf die tollen Konzerte eingehen. Leider wurde das Konzert von Nena und Band am Samstag, wegen Krankheit, abgesagt. Das Konzert sollte irgendwann wiederholt werden, wurde uns mitgeteilt. Die bereits gekauften Karten können an allen Vorverkaufsstellen wieder zurückgegeben werden. Tausende

waren über diese Absage enttäuscht. Anwohner Franco Rätz hingegen freute sich sicherlich, denn er beklagte sich mit einem Leserbrief über die «unzumutbare Geräuschbelästigung»... Die Fans von Anna Rossinelli können wir besser trösten: am 9.9.2011 tritt sie mit ihrer Band in der Gundeldinger Halle (Gundeldinger Feld) auf (siehe Inserat S. 19 und Artikel auf Seite 21. ■



1) Sinéad O'Connor. 2) Volle Begeisterung auf der Kunschi. 3) Thomas Dürr. 4) Söhne Mannheims. Fotos: Benno Hunziker.

Apéro beim Lüthi Begg

GZ. Am vergangenen Samstag-Morgen luden Anita Donelli und Ruedi Lüthi zu ihrem (bald) traditionellen «Sommerferienende-Apéro» an die Solothurnerstrasse 31 ein. Dieser

Anlass soll ihren Kunden zeigen, dass Lüthi Begg auch wieder am Samstag-Morgen offen hat. Nebst Getränken wurde natürlich viel Feines aus der Hausbäckerei Lüthi angeboten - wie immer waren die berühmten Käsbästerstäbli der grosse Renner. Trotz der «störenden» Baustelle nebenan, wurde es ein geselliger Anlass. ■



Anita Donelli und Ruedi Lüthi. Foto: GZ.



Coiffeur B. Buri
 Güterstrasse 223
 4053 Basel Di-Fr 8.00-18.30
 061 361 40 00 Sa 8.00-14.00

Termine auch ohne Voranmeldung



WER LIBERAL DENKT, WÄHLT FARBE IN DEN POLITISCHEN ALLTAG!



Heiner Vischer
Naturwissenschaftler, Grossrat

Patricia von Falkenstein
Juristin, Mutter, Grossrätin

Christoph Eymann
Jurist, Regierungsrat



Christoph Bürgenmeier
Unternehmer, Gemeinderat Riehen

André Auderset
Jurist, Grossrat



Liste 3

LDP
 Liberal-demokratische Partei
 Basel-Stadt | www.ldp.ch

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)



061 225 90 10

39213

20 Jahre FAZ und «Herzlich Willkommen»



1) Regierungspräsident Guy Morin begrüßte die Neuzugezogenen und gratulierte dem FAZ zum Jubiläum. 2) Edy Schär, Vizepräsident Quartierkoordination. 3) www.welcome-to-basel.ch-Anlass im FAZ, Gundeldinger Feld. 4) SP-Grossrätin Sibylle Benz Hübner. 5) Das idyllische Gundeldinger Feld. 6) Ponyreiten. 7) Grossrat Oswald «Osi» Inglin (aktiv dabei an jedem Gundeldinger Anlass) und Brigitte Graber Otenyi (FAZ Sekretariat und Koordination). 8) Es war «durkstiges» Wetter.
Fotos/Collage: GZ.

SBB CFF FFS

Rail Bon im Wert von
CHF 10.-

WESTERN UNION

Weisen Sie diesen Rail Bon bei Ihrem nächsten Bargeldversand an den Western Union Verkaufsstellen im Bahnhof Basel SBB oder im Stadtcasino Basel vor. Sie erhalten CHF 10.- Rabatt auf die Transfergebühr.

1 Rail Bon pro Transaktion. Nicht kumulierbar, keine Rückerstattung, keine Barauszahlung. Rail Bon gültig bis 30.09.2011.

PaySerie: 0211 0000 2423 820924

GZ. Ebenfalls am vergangenen Samstag feierte - bei schönstem Wetter - das «FAZ» (Familienzentrum Gundeli) im Gundeldinger Feld ihr 20-jähriges Bestehen. Diesen Jubi-Anlass nutzte die Kantons- und Stadtentwicklung für ihre alljährliche Willkommensveranstaltung für Gundeldinger-Neuzuzüger. Eine gute gelungene Kombination, kamen doch einige Familien mit ihren Kindern und so konnten sie vieles über unser Quartier und über das «Quartier-Angebot» an Freizeitgestaltung, auch für Kinder, von Vereinen etc. erfahren. Regierungspräsident Guy Morin begrüßte - in seiner «Kombinationsrede» einerseits die anwesenden Neuzugezogenen und hiess sie willkommen und anschliessend gratulierte er dem FAZ zum Jubiläum. «Sie sollen sich bei uns wohl fühlen» betonte Guy Morin «wir werden alles daran setzen, dass eine gute Beständigkeit herrscht». Den Verantwortlichen des FAZ dankte er zur ehrenamtlichen Arbeit und lobte das vielfältige Angebot u.a.: Offener Treffpunkt mit Café und Spielraum, Kin-

der-Coiffeuse, Kinderkleiderbörse, Bastelwerkstatt und vielem mehr (www.quartiertreffpunktbasel.ch). Anschliessend stellte Edy Schär, Vizepräsident Quartierkoordination, die Vereinsvielfalt und die Möglichkeiten im Gundeli vor und SP-Grossrätin Sibylle Benz Hübner erzählte etwas über die Quartiergeschichte. Es folgten noch weitere Rednerinnen und Redner. Dazwischen spielte zur Auflockerung das «Teenicelloquartet» (Schüler der Musikschule Gundeldinger Feld). Das FAZ feierte dann noch lange im Gundeldinger Feld mit Shiatsu für Erwachsene, Babys und Kinder, mit vielen Animationen der Robi-Spiel-Aktionen (u.a. Spiele, Spielgeräte, Hüpfburg, Ponyreiten...), Sinnesparcours im Restaurant Blinden Kuh, Akrobatik der Zirkus Schule Basel, Kinderchor Starnschnuppe und weiteren tollen Darbietungen. Es wurde gegrillt, Salsa getanzt und viele Stände sorgten für das kulinarische Wohl. Erkundigen Sie sich bitte über die «Jubiläumsaktivitäten» des FAZ bis Ende Jahr 2011! ■

www.gundeldingen.ch

«Die Stadt den Menschen:
Autobahn und Eisenbahn unter den Boden,
Elsässerbahn überdecken»



HANS RUDOLF HECHT
IN DEN NATIONALRAT

Liste 26
U 68 | Senioren



Nationalrats- und Ständeratswahlen
Sonntag, 23. Oktober 2011
821543

«Grüne plus liberale Politik –
gegen politische Polarisierung»



DOROTHEE WIDMER
IN DEN NATIONALRAT

Liste 10
Nationalrat



Besinnliche Bundesfeier auf dem Bruderholz

Basel kennt mehrere 1. August-Feiern. Die Bundesfeier am Rhein etwa, mit Feuerwerken und viel Pipapo. Traditionellerweise setzt Gundeldingen-Bruderholz am 1. August auf andere Werte. An der Bundesfeier beim Wasserturm gehts eher ruhig und besinnlich zu und her. Auch wurde auf der «Rütlwiese» im Schein von Lampions gefestet – allerdings mit weniger Schweizer Folklore als früher. Leider fiel das Glockengeläut der Titus-Kirche aus. Dafür eröffneten die Guggemusig Improvisante (mal ohne Larven, die Red.) das bunte Programm. Echt schweizerisch und bodenständig waren der Jodlerclub Echo mit ihren schönen Trachten und anschliessend verspielt und akrobatisch der Quartier Circus Bruederholz (siehe Bericht unten).

Multikulturell ging es weiter, mit den Steeltos und der eigens für die Jungmannschaft von Basel-Süd engagierten Breakdancers ABCrew, die trossenden Applaus ernteten. Die Festrede kam vom höchsten Basler: Markus Lehmann, Grossratspräsident von Basel-Stadt, gratulierte den Neutralen Quartiervereinen von Gundeldingen und dem Bruderholz zu ihrem Jahr für Jahr ehrenamtlichen Einsatz im OK - dieses Jahr unter der OK-Chefin Beatrice Isler (Präsidentin NQVG) - der Bundesfeier auf dem Bruderholz. Markus Lehmann, der 1. Grossratspräsident der auf der «Basler Rütlwiese» die 1. August-Rede halten durfte, begrüßte mit einem Glas Weisswein die gespannte Zuhörerschaft. «Die Schweiz war schon immer ein Land, in welchem ganz unterschiedliche Kulturen und Interessen unter einen Hut gebracht werden mussten», sagte er. «In der Schweiz haben wir



Fotos 1. August: 1) Anstehen am «Klöpferstand». 2) Breakdancers ABCrew. 3) Trionetti. 4) Grossratspräsident Markus Lehmann. 5) Feuerwerk. 6) Jodlerclub Echo. 7) Betrachten das Feuerwerk.

im Gegensatz zu anderen Ländern nicht zwei, sondern drei gesellschaftliche Schichten. Nach wie vor ist der Schweizer Mittelstand prozentual einer der grössten auf der Welt. In unserem Land hat eine grosse Anzahl von Menschen die Möglichkeit, sich ein relativ gutes Leben aufzubauen und sich selber zu verwirklichen. Die

Vergangenheit der Schweiz zeigt, dass es nie radikale Lösungen waren, die das Land weitergebracht haben. Es war das überlegte Handeln der Mitteparteien seit über 100 Jahren, welches die Schweiz so erfolgreich gemacht hat.» In weiteren Auftritten brillierten ein Handörgeler, die Tanzgruppe MeanManix, nochmals der QCB

und zum Abschluss das Ensemble Trionetti. Als Grande Finale folgte die Nationalhymne und dank dem Text auf der Rückseite des Programmblattes wurde auch kräftig mitgesungen. Mit dem Feuerwerk fand der gelungene Abend sein Ende.

Lukas Müller/GZ



Beim QCB schliessen der rote König und der schwarze König miteinander Frieden

Jasskarten sind Trumpf in diesem Sommer beim Quartier Circus Bruederholz (QCB). «Hörnli Salat versus Götterspyys – e höllisch guets Spiel» lautet heuer das Motto – und die 47 Kinder und Jugendlichen vom QCB sind mit Feuereifer bei der Sache. Im Zentrum des Geschehens stehen zwei junge Könige, der rote und der schwarze König. Die beiden haben permanent Streit miteinander. Jeder will der Bessere sein, fast wie im richtigen Leben. Zwei junge Akteurinnen treten während des von mitreissender Live-Musik aus eigenem Boden begleiteten Nummernprogramms immer wieder in die Manege und ziehen Jasskarten – schwarze und rote. Vor den Augen des begeisterten Publikums entspinnt sich nun im «Stärnlizäl» beim Wasserturm ein packender Zweikampf. Das Ganze wird zu ei-



ner Vorstellung voller Charme, Pep und Verve. Prachtvoll wirken die neuen Kostüme: Feen und Fledermäuse schwirren ebenso herum wie venezianische Karnevalsfiguren, Ninjas, lebende Skulpturen, Vampire, Drachen, Teufel und sonstiges Getier. Zu den Highlights im Nonstop-Programm zählen die Stangenkletter- und Jongleur-Truppe, die Ring-Rhönrad-Damen und die Sirenen am Zweier-Trapez. Toll auch die Diabolo-Supermänner (mit talentiertem Nachwuchs) und die reizenden Kunstrad-Girls mit ihren Kabinettstückchen. Als Dessert folgt eine Spielkarten-Grossakro: Hier ziehen die QCBler alle Register! Zum Schluss noch die Auflösung des eingangs erwähnten Zweikampfs: Rot gewinnt knapp, aber noch wichtiger: Die beiden Könige schliessen Frieden! Chapeau!

QCB-Impressionen 2011.
Fotos: J. Zimmermann. Collage: GZ.

Lukas Müller

Im September, TheaterFalle im «Theatersaal» Gundeli

Tango in Tanger

GZ. Nach den erfolgreichen ähnlichen Produktionen «blind date» und «Gut gegen Nordwind» feierte die TheaterFalle Basel am Donnerstag, 18. August im Gundeli die Premiere ihres neuen Stückes «Tango in Tanger». Dieses Stück greift das **Roadmovie-Theater** auf, indem eine Reise als Metapher für Freiheit und Identität der Protagonisten steht. Zum Inhalt: zwei Paare, die einen in einem alten VW-Bus, die anderen in einem nagelneuen Cinquecento, sind unterwegs nach Tanger zu einem Tango-Workshop. Alles dreht sich um den Tango-der Tango stellt alles auf den Kopf. Die TheaterFalle nimmt bei dieser Aufführung ihre Gäste mit auf eine Reise (auch örtlich durchs Quartier) und inszeniert an ungewöhnlichen Schauplätzen (u.a. in den grossen Hallen der ehemaligen Getränkefirma Theo Rietschi AG) eine Beziehungskrise der beiden Paare. Idee und Konzept: Ruth Widmer; Regie: Roland Suter; Autor: Beat von Wartburg; Schauspieler: Rula Baadeen, Sabine Fehr, Sebastian Fischer, Udo Zwilling; Gesang: Sarah Bürgi.
Weitere Aufführungsdaten:
 August: heute Mi, 24. und am kommenden Sa, 27.8.2011.
 September: Mi, 7.; Sa, 10.; Mi, 14.; Sa, 17.; Mi, 21.; Sa, 24.; Mi, 28.; und Fr, 30.9.2011 Die Darnière findet



1) Das Publikum mit Kopfhörern auf dem Transfer (Roadmovie-Theater) in der Reichensteinerstrasse vom Start Margarethen Garage (Hinterausgang) zu den Rietschi-Hallen. 2) Das Publikum in der «Kulturbühne Rietschi Hallen». 3) Die beiden Autos. 4) Die Schauspieler auf dem «Campingplatz».
 Fotos: J. Zimmermann.

am Sa, 1.10. statt. **Beginn** ist jeweils um **19 Uhr** in der **Margarethen-Garage**, Margarethen-Strasse 79 (und endet wieder an diesem Ort). Türöffnung um 18.30 Uhr. Während der Aufführung gibt es eine gastronomische Reisebegleitung.
2x Nocturne im Anschluss zu «Tango in Tanger»
 Stella Palino singt mit ihrem Programm «Zwischen Schmieröl und Pailletten» unerhörte, verführerische

Chansons in Nocturne-Vorstellungen. Ein Zusammenspiel mit den feurigen Klängen des Tangos. Am 23. und 24. September 2011 um 22.30 Uhr in den Hallen des Rietschi-Areals an der Güterstrasse 244. Die Eintrittskarten sind einzeln oder als Kombiticket mit «Tango in Tanger» buchbar.
Co-Produzentinnen gesucht
 Unterstützen Sie uns und die Idee «Mobiles Theaters im öffentlichen Raum». Werden Sie Produzent/in

von «Tango in Tanger» und Teil der Inszenierung! Zeichnen Sie Anteilsscheine (150 - 500 CHF) per E-Mail info@theaterfalle.ch oder per Telefon 061 383 05 20.
Tickets
 An allen Starticket-Vorverkaufsstellen oder unter Telefon 0900 325 325 (1.19/Min. ab Festnetz), www.starticket.ch. TheaterFalle: Dornacherstrasse 192, Telefon 061 383 05 20, www.theaterfalle.ch oder www.medienfalle.ch

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
 44745

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

FAZ feiert 20 Jahre
 Familienzentrum Gundeli

KINDER-COIFFEUSE

IM FAMILIENZENTRUM
 GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

1x pro Monat am Mittwochnachmittag
www.quartiertreffpunktebasel.ch

LISTE 7



Kompetent, engagiert, welt offen.

Wir empfehlen **Lukas Engelberger** zur Wahl in den Nationalrat.

Jacqueline Albrecht, Philip Baumann, Dr. Kirsten Beckers Engelberger, Prof. Dr. Stephan Breitenmoser, Dr. Niklaus C. Comunetti, Andreas Courvoisier, Martin Cron, Felix Drechsler, Stephan Ebner, Dr. Peter Eichenberger, Alex und Marie-Claude Engelberger, Michael Geiger, Christoph Gloor, Oswald Inglin, Josef Jeker, Sonja Kaiser-Tosin, Prof. Dr. Heinrich Koller, Prof. Georg Kreis, Peter Lachenmeier, Remo Ley, Pius Marrer, Marcel Rünzi, Paul Rüst, Prof. Dr. Gerhard Schmid, Werner und Katharina Strösslin, Lukas und Gabriele Stutz-Kilcher, Dr. Andreas Traub, Dr. Rolf von Aarburg, Dr. Stefan Wehrle, Dr. Hugo Wick.

www.lukasengelberger.ch



CONCEPT BODY
 WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli
 Güterstrasse 199
 Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege

Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 60.-**

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Wimpern färben

465155

PIGUET
 UHREN - BIJOUTERIE
 am Tellplatz
 Güterstrasse 207
 4053 Basel
 Tel. 061 361 69 36

Lagerbereinigung

Einige Movado-Uhren zu

50%
 Preisreduktion.

820927

707743

«Liebe Grüsse aus dem Gundeli»



Ferien in Gundeldingen – ein Reisebericht

Nach einem verlängerten Wochenende im Engadin habe ich mich dazu entschlossen, ein paar Tage bei Bekannten im - wahrscheinlich - eigenständigsten Quartier von Basel zu verbringen. So einzigartig, dass ich mich entschied, diesen lebendigen Stadtteil als eigene Ortschaft zu betrachten und – als Folge dessen – Ferien in Gundeldingen gebucht habe. Als wir am Montag-Abend an der Dor-

nacherstrasse eintreffen, fallen mir gleich die vielen Seitenstrassen und unzähligen kleinen Läden auf. Als erstes gönnen wir uns einen «Welcome Drink», wenn man so will, im Restaurant Schwyzerhüsli und schauen dem Treiben auf der Güterstrasse zu. Velos, Vespas, Autos, Familien mit Kindern, Jugendliche mit Handymusik und verliebte Paare – sie alle kreuzen ihre Wege an der Hauptachse von Gundel-

dingen, nur wenige Meter vom Bahnhof Basel entfernt. Auch in den darauffolgenden Tagen werde ich immer wieder aufs Neue überrascht, wie viel Gundeldingen seinen Bewohnern und Gästen zu bieten hat. So sitzen wir beispielsweise eines Abends draussen vor einem Lokal namens «eo ipso» (Gundeldinger Feld), trinken Schottischen Single Malt und unterhalten uns mit anderen Touristen aus Nachbarkantonen. Jeden Abend finden wir wieder

eine neue Idee, den Tag jenseits der Bahngeleise von Basel ausklingen zu lassen. Nach einer Woche sind nun meine Ferien in Gundeldingen leider zu Ende. Ich klappe das Gästesofa bei meinen Freunden zusammen und packe meine Sachen. Was ich dabei nicht einpacke, aber trotzdem immer dabei haben werde, sind ein paar wunderschöne Erinnerungen an die wohl sonderbarsten Ferien die ich je hatte. Mike aus Zürich

Nachrichten

Unterstützung für die Quartierentwicklung Gundeldingen-Dreispietz

GZ. Die Christoph Merian Stiftung und der Kanton Basel-Stadt unterstützen die Bestandsaufnahme und Massnahmen zur Kommunikation für die Quartierentwicklung Gundeldingen-Dreispietz mit einem Beitrag von 154'000 Franken. Eine systematische Bestandsaufnahme ab 2012 bildet die Grundlage für das Engagement der Stiftung. Dass das Gebiet in Basel Süd in den Fokus rückt, ist nach Abschluss der Quartierentwicklung St. Johann im 2012 für die Stiftung folgerichtig. Denn Teile des ans «Gundeli» an-

grenzenden stiftungseigenen Dreispietz werden derzeit von den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, der Gemeinde Münchenstein und der Stiftung von einem Gewerbe- und Industrieareal in einen urbanen Agglomerationsteil weiterentwickelt. Bei der Quartierentwicklung legt die Stiftung grossen Wert auf die Beteiligung der Bevölkerung, und ihr ist wichtig, ihre Projekte mit den zahlreichen Vorhaben des Kantons in Basel Süd abzustimmen. ■

Ohne Werbung kein Erfolg!

Basler wählen
Karl Schweizer.
2 x auf jede Liste!



NR-Kandidat 12.05
Liste 12, SVP

Überparteiliches Komitee
„Karl Schweizer in den Nationalrat!“

821326

Restaurant «Drei Eiben»

Dornacherstrasse 252
Ecke Thiersteinallee
Telefon 061 331 31 38
Mo-Fr 9-24 Uhr und Sa + So 16-24 Uhr



Mit Superkoch «Gianni»

Wussten Sie schon?
Wir haben neu: Pizza!

- Auch zum Mitnehmen • Familienpizza ...

Unsere weiteren Spezialitäten:

- italienische Gerichte • Mittagsmenus ab Fr. 15.50
- Beefsteak Tartar von der Chefin am Tisch zubereitet
- Straussenfilet auf heissem Stein
- «Gluschtigi, scheeni» A-la-carte-Gerichte

821493

Heizmann
Heizungen

30
Jahre

Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929

Margarethenparkfest vor dem Aus?

GZ. Letztes Jahr feierte die Elterngruppe Margarethenpark ein Jubiläum: am 28. August konnten sich die Kinder des Gundeli-Quartiers zum 30. Mal beim Margarethenparkfest an den unterschiedlichsten Spiel-, Bastel- oder Schminkständen vergnügen. Zum 30. Und leider wahrscheinlich zum letzten Mal.

Auch die Spielkisten-Nachmittage sind betroffen: die Elterngruppe bemüht sich seit einigen Jahren, neue Freiwillige zu finden, die bereit sind, etwas Zeit für die Kinder im Gundeli aufzuwenden. Zwi-



schen Frühlings- und Herbstferien wurden bisher bei schönem Wetter jeweils am Mittwochnachmittag von 14.30-17 Uhr zwei Spielkisten beim runden Brunnen geöffnet. Viele Kinder von 3-12 Jahren schätzten das Angebot: Stelzen, Rollbretter, Bälle, Hockeyschläger, Material um Zelte zu bauen, Sandkasten-Material etc.

Das alles gibt es nächstes Jahr leider nicht mehr, wenn sich keine neuen Helferinnen und Helfer finden lassen. Möchten Sie helfen? Tragen Sie dazu bei, dass dieses schöne Fest trotzdem stattfinden kann! Wählen sie Telefon 061 272 22 49 (abends). Die Elterngruppe freut sich auf Ihren Anruf. ■

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um das Quartier



Restaurant Dreispitz

Familie Yüksel **PIZZE**
Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25, täglich offen!
CH-Küche mit



Sa + So: Grill

Grillplatte, Klöpfer, Bratwurst ...

Pizza – auch zum Mitnehmen (Fr. 14.– pro Pizza).

Drei 4-Gang-Menüs (Suppe, Salat, Menu und Dessert) ab Fr. 16.80.

Immer jeden 1. Samstag im Monat: Jassen.

Abends à la carte mit CH-Spezialitäten + Pizze.

401247



Bar + Restaurant

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15
Der Treffpunkt im Gundeli für gutes Essen und gemütliches Zusammensein



- Tagesmenüs
- Sommerkarte
- diverse Salate
- abends à la carte
- europäische Küche und original Thai-Food

Foto von unserem schönen Gartenrestaurant hinten

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h,
Fr 8.30-01 h,
Sa 14.00-20 h.
So geschlossen.

96912



Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch

107561



Güterstrasse 92
Tel. 079 725 45 00

Eintritt nur mit Fümooar-Vereinsmitgliederkarte '11

Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli



Café Bar Royal

Darts-Keller

- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet!
Mo-Fr 07.30-23/01 h,
Sa 10-24/01 h, So 13-19 h

785604

DORENBACH Restaurant Pizzeria

rest.dorenbach@hotmail.com / www.restaurant-dorenbach.ch



Holeestr. 61, 4054 Basel, Tel. 061 301 26 31, Mob. 079 333 76 35
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 h 17-24 h, Sa u. So 17-24 h

Sääli für Anlässe jeder Art

Neu im Herbst:

Anatolische Spezialitäten
(ab 20 Personen, Menu nach Absprache)

«Kinderaktion»

(bis 14 J.: 18-20.30 Uhr) bis Ende 2012

1/2 Preis auf alles! Sofern die Eltern mitessen (auch «Alleinerziehende» sind willkommen).

- Jeder Gast erhält ein «Welcome-Drink».
- Nebst der Sommer- und Kinderkarte haben wir eine **neue Speisekarte mit einer preiswerten Riesenauswahl**

Salate, Suppen, Antipasti, Spaghetti (15 Sorten), Tagliatelle (7 S.), Penne (10 S.), Risotti (7 S.), Gnocchi (7 S.), Ravioli (5 S.), Tortellini di carne (6 S.), Pizzas (31 S.) und eine grosse Auswahl an Poulet-, Kalb-, Rind-, Lamm- und Fisch-Gerichten und Spezialitäten sowie passende Beilagen.



Unser Sääli ist für jeden Anlass geeignet!

821484

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**
 Seit über 15 Jahren Beratung - Planung - Ausführung
 Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
 Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
 Telefon 061 361 79 69
 Natel 079 415 35 05

COLANERO seit über 15 Jahren

PC-Support
 In Ihrer Nähe für KMU und Privat
 Hard- und Software
 Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch
 Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

Vogel + Bugmann
 malt gipst
 und tapeziert

sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung
 und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler-
 und Gipsgeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

Warteck



WENGER 2-Rad-Shop

10 Jahre Ihr Fachmann für alles was 2 Räder hat!

Verkauf - Reparaturen - Vermietung

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch



Hänteli Dekor

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen
 Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Solothurnerstrasse 46 Tel. 061 361 75 75
 4053 Basel info@baentelidekor.ch
www.baentelidekor.ch

KAFFEE-RÖSTEREI LA COLUMBIANA

«Unser Kaffee»
La Columbiana

Doris und Stefano Filippini
 Güterstrasse 112
 (vis-à-vis Media Markt)
 Tel. 061 361 02 12

Ihre Zahnärztin im Gundeli



Zahnarztpraxis
 Dr. med. dent.

Myriam Stern

Güterstrasse 265, 4053 Basel
 Telefon 061 331 80 55
 Telefax 061 331 80 15
 praxis-stern@bluewin.ch

BUSER Die Papeterie im Gundeli seit über 40 Jahren

FACHGESCHÄFT FÜR
 PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177 vis-à-vis Gundelitor, BASEL Tel. 061 361 58 18
 Fax 061 363 91 35 pap.buser@vtxmail.ch www.papeterie-buser.ch

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN
 Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

 WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros Baureinigungen
 Hauswartungen Fenster inkl. Rahmen
 Treppenhäuser Umzugsreinigungen
 Fabrikationsgebäude Spannteppiche
 Gastgewerbe Oberflächenbehandlung
 Sportstudios Swimmingpool-Reinigung
 Wohnungen Lebensmittelbereich
 Öffentliche Einrichtungen
 Schaufenster

CASA HIRSBRUNNER

30% Rabatt*

möbel outlet umzug

Sonderverkauf
 *Ganze Ausstellung, ausser bereits reduzierte Modelle
 Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, www.casahirsbrunner.ch



Sonntag, 4. September, 2011

Mammutumgang 2011

Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz lädt Sie zu einem Rundgang durch das Gundeli und über den Bahnhof ein.

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: Tram 2, 15, 16 und Bus 36 ins Gundeli

Programm Mammutumgang:

1. 13.30 Uhr Start im Pfäffloch	2. ca. 13.50 Uhr Tellplatz
3. ca. 14.00 Uhr Gundeli-Passerelle	4. ca. 14.25 Uhr Strassburgerdenkmal
5. ca. 14.50 Uhr Hotel Ibis	6. ca. 15.35 Uhr Baumgartnerhäuser
7. ca. 15.45 Uhr Dorenbachmündung	8. ca. 16.00 Uhr Grenzstein 48
9. ca. 16.15 Uhr Margarethenkirche	10. ca. 16.30 Uhr Jugendstilhäuser
11. ca. 16.40 Uhr Festplatz Margarethenpark	

Anschliessend Festbetrieb mit Unterhaltungsprogramm bis 21.00 Uhr

Programm Festplatz Margarethenpark:

16.00-16.35 Uhr ca. 16.40 Uhr	Schwyzerörgeli-Quartett «Chirsi-Chatte» Einzug des Mammutumgangs, anschliessend Verleihung des 1. Mammut-Jugendpreises
17.30-17.40 Uhr	1. Durchgang im Seilziehen *
17.50-18.10 Uhr	Kalanikethan – tamilischer Tanz aus Sri Lanka
18.20-18.30 Uhr	2. Durchgang Seilziehen *
18.45-19.00 Uhr	Swiss Regulators and Argovia Rebels Fife & Drum Corps
19.00-19.20 Uhr	Stream-Freerun-Parcour-Gruppe mit Colin Carter
19.25 Uhr	Evt. 3. Durchgang im Seilziehen * Alphornklänge von Walter Lyrer, anschliessend Siegerehrung im Seilziehen
19.40-20.00 Uhr	Schwyzerörgeli-Quartett «Chirsi-Chatte»
20.10-20.30 Uhr ab ca. 20.30 Uhr	Furlans – italienische Tanzgruppe aus dem Friaul Ausklang mit Jazz

* In diesem Jahr messen sich Schulkinder aus den Schulhäusern OS Gundelingen und OS Brunnmatt im Seilziehen. Es gilt «Best of 3».

Programmänderung vorbehalten. Der Mammutumgang findet bei jeder Witterung statt.

Unterstützt durch:  BÜRGERGEMEINDE DER STADT BASEL und  Merian Werbesponsor: Gundelinger Zeitung

Infos: www.zum-mammut.ch

Zum 10-Jahre-Jubiläum wird dieses Jahr das erste Mal der Mammut-Jugendpreis verliehen. Der oder die Preisträger werden um ca. 17.00 Uhr bekannt gegeben. Lassen Sie sich überraschen!



10 Jahre Quartiergesellschaft Mammut Gundelingen-Bruderholz



FIAT erdgas fahren

Garage - Personenwagen
 - Nutzfahrzeuge
 Tel. 061 361 90 90

Plattner AG
www.garage-plattner.ch

aprilia -Scooter

Warteck

Mitglied TREUHAND/SUISSE

«Grosses vor?»
 Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX TREUHAND AG

Güterstrasse 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



BVB » Schnäller als de dänggsch.

BVB

Sie feiern, wir fahren.



Margarethenstrasse 40
 Postfach, 4002 Basel
 Telefon 061 275 51 11

www.iwb.ch

IWB MEHRALS ENERGIE

Viel Vergnügen am Mammutumgang 2011

Agenda

Noch bis zum Sa, 10. September, Theater im Park:

«Es war die Lerche»

GZ. Im Park im Grünen wird noch bis zum Samstag, 10. September das Theaterstück «Es war die Lerche» von Ephraim Kishon mit Musik in zwei Teilen gespielt. Die Zuschauer haben die Möglichkeit, sich vor der Aufführung im Restaurant Seegarten bei einem feinen «Romeo und Julia-Dinner» verwöhnen zu lassen (Kombi-Ticket).



Zur Handlung: Ephraim Kishon zeichnet in seinem Shakespeares «Julia und Romeo» nachempfundenen Theaterstück auf ironisch-zynische Weise den endlosen Streit eines Ehealltags um Geld, Abwasch und die Kardinalfrage: Liebst Du mich noch? Eben dass, was nach unzähligen gemeinsamen Jahren allen Liebenden passieren kann. Es spielen Tanja Horisberger, Manuel Müller, Reinhard Stehle, die Regie führt Sandra Moser; Regieassistentz & Produktionsleitung unterliegen Peter Keller. Aufführungsdaten: Do bis Sa, 25-27. August, jeweils 20 Uhr sowie Do bis Sa, 1.-3. September, jeweils 20 Uhr und Do bis Sa, 8-10. September, jeweils 20 Uhr.

Eintritt: für den Theaterbesuch Fr. 32.- (Schüler, Lernende, Studenten: Fr. 22.-), Preis für «Romeo und Julia»-3-Gang-Dinner vor dem Theaterbesuch: Fr. 33.- (Fr. 56.-). Wird das Theaterstück wetterbedingt abgesagt, kann eine der späteren Vorstellungen besucht werden. Wenn die letzte Vorstellung abgesagt werden muss, wird das Eintrittsgeld zurückerstattet. Vorverkauf: www.theaterimpark.ch, kontakt@theaterimpark.ch oder Telefon 061 331 68 56 (Vorverkauf Theater Arlecchino). Die Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt. Ticketverkauf an der Abendkasse: jeweils ab 19.30 Uhr direkt bei der Arena. ■

Noch bis Sa, 3. September



Coop lanciert das Super Frische Spiel

GZ. Noch bis zum Samstag, 3. September findet bei Coop das Super Frische Spiel statt. Für je 20 Franken Einkaufsbetrag im gesamten Sortiment erhalten Coop Kunden an der Kasse der Supermärkte ein Rubbellos. Es locken attraktive Preise wie z.B. ein Jahr kostenloser Früchte- und Gemüsekonsum oder eine Million mal 20% Rabatt-Gutscheine auf das gesamte Früchte-

und Gemüseangebot. Ab einem Betrag von Fr. 40.- gibt es zwei Lose, ab Fr. 60.- drei usw. Wer drei gleiche Symbole freirubbelt, gewinnt einen Haupt- oder einen Sofortpreis. Mit dem Super Frische Spiel möchte Coop möglichst viele Kunden vom gesunden Früchte- und Gemüseangebot zu attraktiven Preisen profitieren lassen. Infos: www.coop.ch/superfrischespiel. ■

Do, 25. August, Auf dem Wolf 15 Jahre Kiebitz

GZ. Seit nunmehr 15 Jahren begleitet Kiebitz Menschen und Organisationen mit Beratung, Training und Coaching bei Veränderungsprozessen. Das breite Angebot des Vereins im Rahmen von beruflicher und betrieblicher Neuorientierung richtet sich an Institutionen wie auch an Privatpersonen: Banken, Versicherungen, Industrie und Handel gehören ebenso zu den Auftraggebern wie kantonale Ämter und Verwaltungen oder Gemeinden. Das Jubiläumsgeschenk macht sich die Non-Profit-Organisation dieser Tage gleich selbst: Auf dem Wolf 17 in Basel bieten Kiebitz und seine Tochterunternehmen nach dem Umzug ihre vielfältigen Dienstleistungen neu unter einem Dach an. Durch

die optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr und das benachbarte Parkhaus St. Jakob ist Kiebitz zudem noch ein Stück näher bei seinen Kunden, die heute, genauso wie beim Start vor 15 Jahren, im Zentrum aller Kiebitz-Anstrengungen stehen – der Mensch, dessen Würde, Individualität und sein Entwicklungspotential. Geschäftsführer Martin Brechbühl: «Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, mit der einzigen Konstante auf dem heutigen Markt – der Veränderung – professionell umzugehen und diese Veränderungen im Interesse unserer Kunden auch als Chance zu sehen.» Zum 15-Jahr-Jubiläum sowie anlässlich des Umzugs veranstaltet Kiebitz am Donnerstag, 25. August eine kleine Feier. Interessierte sind herzlich eingeladen. Infos: Kiebitz, Auf dem Wolf 17, www.kiebitz.ch, Telefon: 061 377 57 57. ■

Samstag, 27. August 2011
von 11.00 bis 20.00 Uhr
GROSSES GARTENFEST
 im Innenhof des Alters- und Pflegeheim
 Gundeldingen und Café Momo
 Bruderholzstrasse 104, 4053 Basel (Tramlinie 15 / Buslinie 36)

mit den Spice Ramblers

im weiteren wirken mit:

- Gundeli Clique
- Feldmusikverein Basel
- Guggemuusig Rhyschwalbe
- Oergeli-Wille

dazu gibt es:

- Bazar, Flohmarkt, Tombola
- Unser Bier und viele andere köstliche Flüssigkeiten.
- Allerlei Kulinarisches, aus der Küche und vom Grill.

Flohmarkt

GZ. Am Freitag, 26.08.2011, ab 9.00 Uhr, findet ein grosser Flohmarkt in der Alterssiedlung Gundeldingerhof, Bruderholzweg 3, 4053 Basel, statt.

Fr, 26. August, 14-17 Uhr

Kasper und Müsli am Radio



GZ. «Hallo hier sprechen Kasper und Müsli live am Radio!» Wenn Ihr Geschichten rund ums **Figurentheater Figuretti** (vom Gundeli) - mit Claudia Stooß und Werner Jufer - hören möchtet, stellt den Radio am Freitag, 26. August 2011 zwischen **14 und 17 Uhr auf UKW 106.6 «livingroom»** ein oder Ihr kommt persönlich vorbei beim Stadtmusik-Festival im Innenhof des Kunstmuseums. Weitere Infos unter www.figuretti.ch.

Sa, 27. August, 10-17 Uhr

Tag der Offenen Tür im Katzenheim



GZ. Am Samstag, 27. August von 10-17 Uhr findet im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel an der Schillerstrasse 30/Ecke Tellstrasse wiederum ein Tag der Offenen Tür statt. Die Besucher können die Katzen streicheln und Fachpersonal steht zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Für das kulinarische

Wohl gibt es Essen und Getränke, und eine Tombola winkt mit attraktiven Preisen. Das Team vom Katzenheim freut sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Auskünfte: Katzenheim, Tierversmittlung und Pension, Schillerstrasse 30, Telefon 061 331 32 33 oder unter: www.tierschutzbund.ch.



Sa, 27. August, 11- 20 Uhr, im «Momo»

Gartenfest

GZ. Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr ein grosses Gartenfest im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104 statt.

Es steigt am Samstag, 27. August von 11 bis 20 Uhr im Innenhof des Heims und im Café Momo. Zur musikalischen Unterhaltung tragen folgende Formationen bei: **Spice Ramblers, Gundeli Clique, Feldmusikverein Basel, Guggemusig Rhyschwalbe und Oergeli-Wille**. Dazu gibt es viele Attraktionen, wie z.B. einen Bazar, einen Flohmarkt und eine Tombola. Für das kulinarische Wohl sorgen Unser Bier und viele andere köstliche Flüssigkeiten sowie allerlei Gutes aus der «Momo»-Küche und vom Grill. Alle Quartierbewohner und übrigen Interessierten sind herzlich eingeladen. Anfahrt mit Tram 15 bzw. Bus 36.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch
Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.-
Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.- mit Foto Fr. 140.-

ANNA ROSSINELLI & BAND

www.brotloskunst happening.ch



09.09.2011

21 Uhr
QUERFELD HALLE BASEL

Sponsoren:



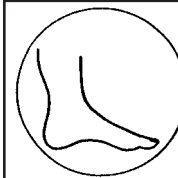
Vorverkauf:



Medienpartner:



Partner:



Fusspflege Tartaglione

staatlich konzessionierte Podologin

empfiehlt sich für eine medizinische Fusspflege

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

339222

Einladung zum Beratertag:



Freitag, 26. August 2011

Spezialrabatt von

10%

Erste reine Energie- und Nährstoff-Pflege mit

- biophysikalischen Mineral-salzen und Nährstoffen
- aktivem Sauerstoff
- Himalaya Energiewasser

GOLOY 33

Kunden bestätigen - schon nach kurzer Zeit

- ebenmässigeres Hautbild
- geringere Faltentiefe
- weniger Unreinheiten
- frisches, strahlendes Aussehen

Ihr Fachhändler berät Sie gerne:



Güterstr. 203, Tel. 061 361 55 60
vitalis@swidro.ch
Mo - Fr 9-18.30 h, Sa 8-17 h

GOLOY 33 ist ein Naturprodukt aus der Schweiz.
www.goloy33.com

820620

821426

So, 28. August, 20. Todestag von

Jean Tinguely

GZ. Jean Tinguely (1925-1991), einer der innovativsten und wichtigsten Schweizer Künstler des 20. Jahrhunderts, verstarb vor 20 Jahren am 30. August 1991 in Bern. Mit seinen kinetischen Werken belebte und revolutionierte Jean Tinguely als Teil der Pariser Avantgarde und Gründungsmitglied der Nouveaux Réalistes seit den Fünfziger und Sechziger Jahren den «statischen» Kunstbetrieb. Er ist über seinen Tod hinaus einer der wichtigsten Vertreter der kinetischen Kunst. Seit 1996 zeigt das Museum Tinguely (Paul Sacher-Anlage 1) einen vier Jahrzehnte umfassenden Überblick zu seinem Werk, stets ergänzt mit wechselnden Sonderausstellungen.

Im Gedenken an diesen einzigartigen Künstler - der im Gundeli aufgewachsen ist -, dessen bewegtes Leben bereits mit 66 Jahren erlosch, veranstaltet das Museum Tinguely gemeinsam mit dem Versicherer Nationale Suisse am Sonntag, 28. August einen Tinguely Tag mit verschiedenen Aktionen beim Fasnachtsbrunnen am Theaterplatz, beim Museum Tinguely im Solitude Park, bei der Nationale Suisse, Steinengraben 25 und auf der Strasse unter dem Motto «Klammaul on The Road». Infos zum Pro-

grammablauf des Tinguely Tages: www.tinguely.ch oder Museum Tinguely, Telefon 061 687 46 08.

Sa, 3. September

Frobenstrassenfest

GZ. Am Samstag, 3. September findet an der Frobenstrasse das Frobenstrassenfest statt. Das Fest wurde erstmals 1996 von Anwohnern organisiert. In den ersten Jahren fand es im Abschnitt zwischen Güter- und Dornacherstrasse statt. Bei diesem Anlass wurde jeweils die Strasse für die Kinder gesperrt, damit sie sie in Besitz nehmen können. Ein Grill wird von der Organisationsgruppe eingerichtet, die Leute bringen ihre Würste selber mit. Ein Kuchenstand und der Sponsorenlauf, der vorwiegend von den Kindern gelaufen wird, bringen die nötigen Mittel, um Bewilligungen und die Musik zu finanzieren. Seit zwei Jahren wird der Anlass in Zusammenarbeit mit dem Asylaufnahmeheim durchgeführt. Die Sozialhilfe Basel organisiert dafür die Bänke und Stühle, und die Anwohner binden die Asylbewohner in das Fest ein. Die Band wird gestellt vom WSO Werkstattorchester (www.werkstattorchester.ch). Alle Quartierbewohner und -besucher sind herzlich willkommen.

Disco-Programm September, sicht-bar, Gundeldinger Feld:

danzeria@sichtbar

GZ. Der Verein danzeria führt nach den danzeria open-air discos im Restaurant Sonnenbad St. Margarethen ihre Disco-Nights im September wieder in der sicht-bar, c/o Restaurant Blindkuh im Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192 durch. Jeweils freitags von 21 bis 02 Uhr an den folgenden Daten:
Fr, 2. Sept. mit: Gast-DJ Tombastic.
Fr, 9. Sept. keine danzeria.
Fr, 16. Sept. mit: Gast-DJ Dr. Music.
Fr, 23. Sept. mit: DJ Sunflower.
Fr, 30. Sept. mit: DJ SINned.
Weitere Infos: www.danzeria.ch

Sonntag, 4. September:



S. 1 + 3, 16 + 17

Mo, 5. September, Park im Grünen

Tavolata-Tischrunde für ältere Menschen

GZ. Seit dem Jahr 2010 besteht die Initiative Tavolata-Tischrunde für ältere Menschen, ins Leben gerufen von Migros Kulturprozent. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich statt. Die Idee besteht darin, älteren Menschen ein gemeinsames Essen mit der Möglichkeit, sich auszutauschen zu bieten. Am Montag, 5. September findet in Basel erstmals ein Impulsnachmittag zu Tavolata statt. Eingeladen sind Interessierte, die eine Tavolata-Tischrunde in ihrer Umgebung gründen möchten. Die gemeinsame Tischrunde sollte im Dorf oder Quartier stattfinden, es sollte möglichst selber gekocht werden und während dem Essen sollte ein Gesprächsaustausch der Teilnehmenden/ Eingeladenen stattfinden.

Der Impulsnachmittag findet im Park im Grünen, Restaurant Seegarten/Münchenstein statt und dauert von 13.30-17 Uhr.

Auskunft und Anmeldung: Telefon 043 305 65 38.



Info-Café

Begegnung | Kaffee | Informationen

Ein kleines, aber feines und hochwertiges Getränke- und Snackangebot

SPITEX BASEL
Hilfe und Pflege zu Hause

Gutschein

Ein Getränk für CHF 1.50 statt Normalpreis

INFO-CAFE SPITEX BASEL
Reichensteinerstrasse 14, Basel
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 14.00-17.00 Uhr

820925

Inferno-Seifenkistenrennen

im Margarethenpark Basel

Sonntag, 11. September 2011

Start: 13.00 Uhr

Anmeldung 10.30 Uhr



Veranstalter:
Robi-Spiel-Aktionen

(Ein Verein der Pro Juventute beider Basel und der GGG Basel)

In Zusammenarbeit mit dornach-KUNTERBUNT,
Stadtgärtnerei, Forstamt beider Basel, Energie Dedektive

www.robi-spiel-aktionen.ch

821155

Basel Gold
ANKAUF ALTGOLD & SILBER
Ihr Partner in Basel für Gold-Geschäfte

Sie erhalten HÖCHSTPREISE!
Jetzt einfach unverbindlich schätzen.

Di-Fr: 10.00-12.00 / 14.00-18.30 Uhr
SA: 10.00-17.00 Uhr

Spalenvorstadt 34 | CH-4051 Basel
Tel. 061 261 00 01

821387

TSB
TIERSCHUTZBUND BASEL
TIER-VERMITTLUNG UND PENSION

Herzliche Einladung zum

TAG DER OFFENEN TÜR IM KATZENHEIM

Schillerstrasse 30, 4053 Basel

SAMSTAG, 27. AUGUST 2011
10.00-17.00 Uhr

Sie können unsere Katzen besuchen, unser Fachpersonal beantwortet Ihre Fragen, wir offerieren Ihnen Essen und Getränke, und an unserer Tombola winken Ihnen attraktive Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos: www.tierschutzbund.ch
Katzenheim Tierversorgung und Pension
Schillerstr.30, 4053 Basel,
Tel.061 331 32 33

819972

Fr, 9. September, Querfeld Halle, Gundeldinger Feld

Live-Konzert mit Anna Rossinelli



GZ. Mit ihrer souligen Stimme und ihrer authentischen, ungekünstelten Ausstrahlung schaffte die 23-jährige Basler Sängerin Anna Rossinelli aus dem Stand den Sprung ins Finale des diesjährigen Eurovision Song Contest (ESC) 2011. Mit dem luftigen Pop-Ohrwurm «In Love For A While» vertrat sie die Schweiz in Düsseldorf vor einem TV-Millionenpublikum. Geschrieben und produziert wurde der groovige Song vom

renommierten Schweizer Musiker David Klein, der bereits für Grössen wie Herbert Grönemeyer, Xavier Naidoo oder Sarah Connor komponierte. Die Schweiz hat die stimmgewaltige Anna bereits mit ihrer Single «In Love For A While» verzaubert. Bezüglich Starruhm und internationaler Karriere bleibt die sympathische und erfrischend bescheidene Sängerin jedoch auf dem Boden:

«Ein Star bin ich noch lange nicht. Ich habe einfach riesigen Spass am Musizieren mit meinen Bandkollegen Georg Dillier am Bass und Manuel Meisel an der Gitarre. Alles Weitere wird sich zeigen». Die Band formierte sich im Herbst 2008 und begann damit, in Basel Strassenmusik zu machen. Dank positivem Feedback kam es bald zu öffentlichen und privaten Konzerten, zunächst in Basel (Bird's Eye, Hinterhof u.a.), bald aber auch in anderen Teilen der Schweiz. Im Sommer 2009 bereiste die Band ver-

schiedene europäische Städte (u.a. Köln, Amsterdam, Florenz), um an den jeweiligen Orten Strassenmusik zu machen. Es folgten weitere Auftritte bis hin zum Eurovision Song Contest in Düsseldorf. Am Freitag 9. September nun präsentiert Anna Rossinelli ab 21 Uhr ihr gesamtes Repertoire in der Querfeld Halle im Gundeli. Damit betritt ein Star die Bühne im Gundeldinger Feld, eine wahrhaftige Sensation fürs Gundeli! Vorverkauf: www.ticketcorner.ch oder an allen bekannten Verkaufsstellen. ■

Sa, 10. und So, 11. September

Openhouse bei Intelligent Fitness

Am Samstag, 10. und Sonntag, 11. September ist bei Intelligent Fitness an der Hochstrasse 80 in Basel Openhouse.

GZ. Geleitet wird das Studio von Anouk Kammermann, diplomierte Masseurin/Ernährungscoach/BodyformingInstructorin, sowie Pilates- und Yogalehrerin und Ihrem Team. Bewegung, Entspannung und Ernährung sind die drei elementaren Punkte für ein gesundes, stabiles und ausgeglichenes Leben, so

wie es bei INTELLIGENT FITNESS vermittelt wird. Am Openhouse können daher Interessierte von 11-15 Uhr das Team, sowie das breite Angebot von INTELLIGENT FITNESS kennenlernen. Zudem können Pilates Allegro Geräte ausprobiert werden, und natürlich bleibt auch genügend Platz für Austausch, Ideen und Gespräche. Kommen Sie am Openhouse im Studio Intelligent Fitness, Zentrum Anouk Kammermann an der Hochstrasse 80 vorbei - Anouk Kammermann und ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen. Auskünfte/Anmeldung: Frau Anouk Kammermann, Natel 079 742 67 77, unter www.intelligent-fitness.ch oder per Mail: info@intelligent-fitness.ch. ■

Die Sektion Nordwestschweiz des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV

lädt ein zum Jubiläumsfest



Wann: Sonntag, 11. September 2011 von 11 - 17 Uhr

Wo: In den Räumlichkeiten der «blindekuh» in Basel Dornacherstrasse 192

Programm: Kleiner Festbetrieb, Live-Musik, Spiele, Sinnesparcours im Dunkelrestaurant, sowie weitere Attraktionen für jung und alt

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

821395

www.gundeldingen.ch



Kreativ Team Hair & Nail

C. Merola, Bruderholzstr. 16
Tel. 061 361 43 33, Hausbesuche

Die Adresse für schöne Haare und schöne Nägel.

789966

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm September 2011:

Mittwoch, 14. September
Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Frau Pfrn. Maria Zinsstag
(ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Donnerstag, 15. September
Mehrzweckraum, 18.30 Uhr

«Da Capo» (Salon-Orchester)

Alle sind herzlich eingeladen!

Dienstag, 20. September
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



73964

Weber F

So, 11. September im Margarethenpark

Inferno-Seifenkisten-Ralley 2011

GZ. Die Medaillen und Pokale stehen bereit – denn das OK-Team der Robi-Spiel-Aktionen organisiert die 4. Auflage des Inferno-Seifenkistenrennens im Margarethenpark. Mitmachen können und dürfen alle, welche wagemutig die Inferno-Strecke unter die Räder ihrer Vehikel nehmen wollen! Für eine Teilnahme ist eine eigene Seifenkiste Bedingung, welche unbedingt über taugliche Bremsen verfügen muss! Ebenso muss jeder Fahrer seinen Kopf mit einem Helm schützen. Am Sonntag, 11. September ist es wieder soweit. Auf einer phänomenalen und abenteuerlichen Inferno-Rennstrecke mit Schlüsselstellen wie «Falgenschreck» oder «Teufels-

kurve» findet im Margarethenpark das diesjährige Seifenkisten-Rennen statt. Es wird in zwei Kategorien gestartet: in der Kategorie 1 starten Kinder von 5–10 Jahren, in der Kategorie 2 messen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 11–99 Jahren. Der Start-Preis beträgt Fr. 5.-, die Anmeldung erfolgt am Renntag ab 10.30 Uhr bis 11 Uhr direkt bei der Rennleitung im Zielbereich der Rennstrecke. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden, wobei jede «Kiste» einen entsprechenden Sicherheitscheck bestehen muss, um am Rennen teilnehmen zu dürfen. Von einer renommierten Jury wird überdies die Originalität der einzelnen Kisten bewertet. Für das kulinarische Wohl sorgt das Parterre, die Energie-Detektive sind mit ihrem Stand, einer Energiekiste und dem Tipp-spiel vor Ort. Weitere Infos zum Rennen: www.robi-spiel-aktionen.ch. Das OK-Team freut sich auf viele originale Kisten, kühne Fahrer und gut-gelaunte Zuschauer. ■

Do, 15.- So, 18. September

Auto Basel 2011

GZ. Bereits zum achten Mal findet vom Donnerstag, 15. bis zum Sonntag, 18. September in der Rundhof-Halle der Messe Basel die Auto Basel statt. In 4 Messehallen zeigen die Aussteller über 350 Neuwagen von mehr als 40 Marken. Die Auto Basel ist damit die drittgrösste Automesse in der Schweiz. Dieses Jahr steht die Auto Basel unter dem Motte «Luege, fahre, kaufe». Während den Messtagen können direkt vor Ort mit fast allen ausgestellten Modellen Probefahrten gemacht werden. Die alternativen Antriebsformen nehmen zum ersten Mal an der Auto Basel eine bedeutende Rolle ein. So werden neben einer umfassenden Präsentation von erdgas-getriebenen Fahrzeugen und Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb auch 5 Marken ihre ersten Elektrofahrzeuge zeigen. Auf der Freifläche der Messe wer-



den dem Gewerbetreibenden 50 verschiedene Nutzfahrzeuge bis 3.5 Tonnen von über 10 verschiedenen Nutzfahrzeug-Marken gezeigt. Abgerundet wird das Angebot der Auto Basel durch Aussteller aus den Bereichen Tuning, Zubehör und Dienstleistungen rund um das Automobil. Die Auto Basel öffnet am Donnerstag, 15. September um 16 Uhr ihre Tore und ist bis Sonntag, 18. September geöffnet. Der Eintritt ist gratis. ■

TEEGARTEN MINIATURES
Teeladen – Tearoom – Mineralien

20 Jahre im Gundeli!
20% Jubiläumsrabatt!
Am Sa, 3. 9. 2011, von 10–16 Uhr

Gilt für gesamtes Teesortiment und für Tee-Kannen und Tee-Geschirr, wenn Sie dieses Inserat mitbringen!

Tellstrasse 3, 4053 Basel
Beatrice Baumgartner freut sich auf Ihren Besuch!

821269

10 Jahre Line Dance
Dienstag, 6. September 2011, 18.00–19.15 Uhr
Country Line Dance
Anfängerkurs

Dienstag, 6. Sept. 2011, 19.30–21.00 Uhr
West-Coast-Swing
Paartanz, Anfängerkurs

Info: Tel. 079 409 69 55

821219

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)

C. Amoroso
Wortech
ACQUA PANNA
S. PELLEGRINO
Eptinger
Rhazünser

308310

LISTE 7



Politik heisst Fairplay mit Stolz und Anstand.

Markus Lehmann
in den Nationalrat.

www.lehmann-markus.ch

CVP

821258

HERBSTMÄRT

23. bis 25. September 2011
bei der Heiliggeistkirche

Samstag 18.15 h
oekum. Vesper-Gottesdienst mit Taizé-gesängen

Sonntag 10.00 h
Jodlermesse

Verschiedene Attraktionen im L'ESPRIT-Saal

Öffnungszeiten:
Freitag 14–02 Uhr; Samstag 10–02 Uhr;
Sonntag 11–17 Uhr

Quartiergemeinde Heiliggeist
Thiersteinerallee 51 | Basel | www.heiliggeist.ch

820348

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

Gächter's Gesundheitstipp!

Blasenentzündung

Wenn es beim Wasserlösen brennt und schmerzt

Wenn es Bakterien gelingt, in die Harnwege einzudringen, können sie sich an der Wand der Harnblase ansiedeln und sich im Urin stark vermehren. Dadurch entsteht in der Schleimhaut der Harnblase eine Entzündung, die plötzliche heftige Beschwerden wie Brennen und Schmerzen beim Wasserlösen oder häufigen Harndrang auslösen. Besonders häufig betroffen sind Frauen, da ihre Harnröhre sehr kurz ist und Bakterien daher leicht in die Harnblase gelangen können. Oft ist auch eine Erkältung oder Unterkühlung die Ursache und nicht selten führt eine übermässige Hygiene mit Seife dazu, dass die natürliche Schutzbarriere zerstört

wird und Bakterien ungehemmt in die Harnwege eindringen können. Bei anfälligen Frauen können auch eine falsche Toilettenshygiene (Wischen vom After zur Scheide), das Benützen öffentlicher Bäder, Duschen oder Geschlechtsverkehr eine Blasenentzündung auslösen.

Vorbeugen ist möglich!

- Ein paar einfache Tipps helfen Ihnen, der Blasenentzündung vorzubeugen:
- Mindestens 2 Liter täglich trinken
- Die Blase regelmässig entleeren
- Bei der Intimpflege ein schonendes, pH-neutrales Waschgel verwenden (z.B. Lactacyd Femina)
- Korrekte Toilettenshygiene (bei Frauen): Von der Scheide zum After wischen um zu vermeiden, dass Darmbakterien in die Scheide/ Harnröhre gelangen.
- Nach dem Geschlechtsverkehr

die Blase rasch entleeren. Bei Anfälligkeit vor dem Geschlechtsverkehr duschen.

- Vermeidung von Unterkühlung
- Bei Anfälligkeit: Hochdosierte Preiselbeer-Präparate zur Stärkung der Blasenwand und harn-treibende, desinfizierende Nieren/Blasentees

Was tun wenn es doch passiert?

Sollte trotzdem einmal eine Blasenentzündung auftreten, sind die Beschwerden zwar sehr lästig, oft können aber schon ein paar einfache Mittel und Tipps aus der TopPharm Apotheke Gächter Abhilfe tun wie z.B. verschiedene wassertreibende oder desinfizierende Tees, Preiselbeer-Präparate oder harnsäuernde Tabletten. Auch die homöopathischen Mittel Apis und Cantharis sowie die Schüssler Salze Nr. 3, Nr. 8 und Nr. 10 werden bei Blasenent-

zündungen erfolgreich eingesetzt. Auf jeden Fall lohnt es sich, die Beschwerden mit dem Team der TopPharm Apotheke Gächter zu besprechen. Dieses weiss auch ganz genau, in welchen Fällen eine ärztliche Untersuchung nötig wird.



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

2 x 30 Minuten = Garantiert Erfolg!

Keine Zeit ist bei fitnessplus eine faule Ausrede!

Schon 2007 haben wir gemeinsam mit 700 Fitness- und Gesundheitsanlagen und der Universität Bayreuth bewiesen, dass 2 x 30 Minuten pro Woche gezieltes Kraft- und Ausdauertraining ausreichen, um ein vitaleres und gesünderes Leben zu führen. Unsere Muskeln – die Gesundmacher Nr. 1!

Mit unserem genialen milon Kraft-Ausdauerzirkel und HIT-Trainingskonzept (Hochintensitätstraining) bieten wir für alle Leistungsstufen ein individuelles, erfolgreiches und vor allem ein zeitsparendes Erfolgstraining. «Keine Zeit ist bei uns nur noch eine faule Ausrede!» so die Geschäftsführer Karin Diethelm und Giusi Verre.

Effizienz statt Dauer

Nicht die Dauer entscheidet über den Erfolg des Trainings, sondern die Effizienz! So ist es der fitnessplus-Gruppe gelungen, die Programme und System für die Kunden sicher, zeitsparend und erfolgreich zu gestalten. Bereits 2 Trainingseinheiten à 30 Minuten innerhalb von 7 – 10 Tagen reichen aus, um die Muskeln richtig zu «reizen» und somit den erwünschten Train-

ingserfolg zu erzielen.

Muskeln – die Gesundmacher Nr. 1

Unbestritten und mehrfach bewiesen; die Muskeln sind die Gesundmacher Nr. 1. Vielfältig sind die Vorteile einer kräftigen Muskulatur: Höherer Energieverbrauch und somit einen besseren Stoffwechsel, vorbeugend oder gegenwirkend bei Übergewicht, Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen, Sturzprophylaxe uvm.

Kurze Trainingseinheiten machen Spass

Wer kennt es nicht? Die Vorstellung, dass ein erfolgreiches Training 1 – 2 Stunden dauern muss. Dieser Mythos ist endlich beseitigt. Kurze, effiziente und sichere Einheiten garantieren Erfolg und machen zudem mehr Spass!

Erfolg spricht sich rum

In den fitnessplus Studios ist der Beweis des 2 x 30 Minuten Erfolgs erbracht worden. Viele Mitglieder kamen schon in den Genuss eines speziellen, kurzen Trainingsprogramms, welches effizient ist und Spass macht. «Uns freut es sehr, als trainingskompetentes Studio wahr-

genommen zu werden. Unsere hoch qualifizierten Trainerinnen und Trainer führen die Mitglieder zu einem viel vitaleren Lebensgefühl. Trainingsziele wie Abnehmen, Rücken- oder andere Beschwerden lindern oder gar eliminieren sind von vielen Mitgliedern schon erreicht worden. Aus diesem Grund empfehlen uns vor allem die bestehenden Mitgliedern bei Ihren Verwandten und Bekannten», so Giusi Verre von fitnessplus.

Jetzt einsteigen und profitieren!

Der Einstieg für Sie war noch nie so einfach! Profitieren Sie vom einmaligen Sommerangebot und trainieren Sie einen Monat für nur Fr. 49.00 (Wert Fr. 250.00). Bestimmt denken Sie jetzt: «Gut, jetzt geht's los! Ich muss endlich was tun. Von selbst wird es nicht besser: im Gegenteil, nur schlimmer.» Also – ran an das Telefon und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20, fitnessplus Basel



Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Übrigens...

Weitersagen lohnt sich! Für jede erfolgreiche Weiterempfehlung profitieren Sie von Gratis-Trainingsmonaten. Bereits ab einer Empfehlung schenken wir Ihnen einen Trainingsmonat, bei 6 Empfehlungen sind es sogar 12 Monate!!! Wer nicht mitmacht ist selber schuld...



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Einladung zum Openhouse am Sa/So, 10./11. September
11.00-15.00Uhr

- Pilates Allegro Geräte Testen
- Unser Team und unser Angebot kennenlernen
- Austauschen von Ideen und Gesprächen

INTELLIGENT FITNESS
Zentrum Anouk Kammermann

Hochstrasse 80 / CH-4053 Basel / www.intelligent-fitness.ch

Brot ist gesund, wir backen es täglich für Sie.

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

197830

Voranzeigen

23. – 25. September 2011

Herbstmärt
Heiliggeist

GZ. Der Herbst naht und damit auch der beliebte Herbstmärt bei der Heiliggeistkirche. Die bunten Marktstände sowie Bücher- und Flohmarkt bieten sich zum Verweilen, Schmökern und Kaufen an. Für Kinder gibt es Unterhaltung, Zirkus Variété, Ping Pong u.v.m. Die Gastromeile im schönen Innenhof der Kirche bietet vielfältige Köstlichkeiten an. Die nummerierten Glückskarten nehmen an einer Verlosung von attraktiven Preisen teil. Der Erlös des dreitägigen Anlasses geht zu gleichen Teilen an die Innenrenovation der Heiliggeistkirche sowie an das Projekt «El Laurel» in Ecuador. Das OK freut sich auf viele Begegnungen im Quartier- und Pfarreileben. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der GZ vom 21. September 2011 weitere Infos unter www.heiliggeist.ch. «Wir sehen uns am Herbstmärt 2011!» ■

Sa, 24. und So, 25. September

Konzert
contrapunkt chor

GZ. Am Samstag, 24. und am Sonntag, 25. September findet in der Peterskirche ein Konzert des contrapunkt chor statt. Es steht unter dem Titel «wolken.bruch.stücke».

Aufgeführt werden «Libera me, Domine» von Anton Bruckner für fünf Stimmen, drei Posaunen, Bässe und Orgel (1854), «Cloudburst» von Eric Whitacre für Chor, Klavier und Perkussion (1992) sowie, ebenso von Anton Bruckner, das Requiem in d-Moll (1848) für Soli, Chor und Orchester. Aufführende: contrapunkt chor unter der Leitung von Abélia Nordmann, Orchester ad hoc, Ilze Paegle (Sopran), Silke Gäng (Mezzosopran), Marco Beltrani (Tenor) und Philippe A. Rayot (Bariton). Konzertbeginn: Sa, 24. September um 20 Uhr, So, 25. September um 17 Uhr. ■

Nachrichten

Auslistungsmassnahmen
zeigen Wirkung

GZ. Die neuerlich erfolgte Coop Auslistungsaktion zeigte Wirkung: die Auslistung von Produkten grosser Markenhersteller veranlasste die internationalen Lieferanten des Schweizer Detailhandels, auf breiter Basis deutliche Preisnachlässe zu gewähren. Coop gibt diese vollumfänglich an die Kundschaft weiter. Jürg Peritz, Leiter Marketing/Beschaffung, freut sich: «Unsere Verhandlungserfolge erlauben es nun, dass Coop als führende Markenartikelanbieterin der Schweiz die grösste Marken-Preisabschlagsrunde der Schweiz auf rund 700 Markenartikel durchführen kann. Darin enthalten sind viele umsatzstarke Lead-

artikel. Die Preisabschläge belaufen sich auf 10 bis 20%. Auch sämtliche Uncle Ben's Produkte sind seit Samstag wieder in den Coop Regalen, jedoch neu ebenfalls zu 10% tieferen Preisen.

Coop hat in den vergangenen zwölf Monaten bei gegen 4000 Eigenmarken- und Markenartikeln markante Preissenkungen durchgeführt. Weitere Preissenkungen werden folgen. ■



IWB Geschäftszahlen 2010

GZ. Die IWB haben ihr erstes Jahr als selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen erfolgreich ab-

27. Sept., 2011, 21 Uhr, Stadtcasino Basel

Wise Guys - Vokal Pop!



Die erfolgreiche Vokal-Pop-Band Wise Guys sind am 27. September auf «Klassenfahrt» in Basel.
Foto: zVg.

GZ. Die Wise Guys sind Deutschlands Vokal-Pop-Band Nummer 1 und einer der erfolgreichsten Live-Acts im deutschsprachigen Raum. Die Songs sind ebenso unverwechselbar wie der Wise-Guys-Sound, der aus fünf Stimmen besteht, aber klingt wie der einer voll ausproduzierten Pop-Band. Endlich treten die fünf Sänger wieder in der Schweiz auf: am 27. September 2011, 21 Uhr im Casino Basel (Steinberg 14). Neben vielen Hits aus ihrer 15-jährigen Karriere wie «Es ist Sommer», «Sing mal wieder», «Radio», «Es ist nicht immer leicht» und «Schiller» singen die Wise Guys die feinen Vokal-Pop-Kompositionen ihres aktuellen Albums «Klas-

senfahrt». Auf ihren Konzerten – in ausverkauften Hallen – begeistern sie jedes Jahr knapp eine Viertel Million Zuschauer – allein mit ihrer perfekten Kombination aus Harmoniegesang und Mouth-Percussion. Ohne den leichtfüßigen deutschen Text kommt kein Wise-Guys-Song aus: zugleich tiefgründig, unterhaltsam und berührend. Tickets zum Preis von CHF 22.75 bis 43.25 zzgl. Gebühren sind erhältlich unter 0900 800 800 oder online auf www.ticketcorner.ch.

Homepage: www.wiseguys.de
Facebook: [facebook.com/wiseguys](https://www.facebook.com/wiseguys)
YouTube: [youtube.com/user/wiseguys555](https://www.youtube.com/user/wiseguys555)
Twitter: twitter.com/wise_guys ■

geschlossen. Insgesamt konnten die IWB 2010 einen Umsatz von 653.7 Millionen Franken (Vorjahr: CHF 635.8 Mio.) erzielen und einen Reingewinn von 60.1 Millionen Franken erwirtschaften. Der Kanton Basel Stadt wird eine Gewinnausschüttung in Höhe von 22.4 Millionen Franken erhalten. Insgesamt summieren sich die Leistungen der IWB an den Kanton Basel Stadt auf rund 50.0 Millionen Franken.

IWB setzen konsequent auf erneuerbare Energie
Die IWB lenken ihre Investitionen

in Wind-, Solar- und Biomassekraftwerke. Das Ziel ist die erneuerbare Vollversorgung. Schon heute liefern die IWB 100 Prozent erneuerbaren Strom, primär aus Wasserkraft. Die wesentlichen Punkte dieser Strategie sind: Erstens der Ausbau der Stromproduktion primär mit Windstrom, aber auch Solarstrom und Biomasse. Zweitens soll die Fernwärme noch stärker ökologisch ausgerichtet werden. Drittens wollen sich die IWB langfristig weniger stark auf den fossilen Energieträger Erdgas abstützen. ■

Malama unterwegs im Gundeli

Pralinen aus dem Gundeli

«Geschenke erhalten die Freundschaft», mit diesen Worten überreichte mir kürzlich in einem Restaurant im Gundeli ein guter Freund eine Pralinen-Schachtel. Zwar hatte ich noch nicht Geburtstag, aber nach einem Blick auf das unachtsamerweise nicht entfernte Preisschild war ich versucht «einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul» zu sagen, denn besagtes Preisschild überführte meinen Freund als Einkaufstourist im – gegenüber dem starken Franken – schwachen Euroland. Stattdessen bedankte ich mich natürlich artig für das vorgezogene Geburtstagspräsent, konnte aber trotzdem mit meiner Meinung nicht hinter dem Berg halten.

«Dir ist schon bewusst, dass jeder Franken, der wegen der tiefen Euro-



Peter Malama, Gewerbedirektor und FDP-Nationalrat.
Foto: zVg.

Preise ins Ausland abfliesst und somit nicht dem hiesigen Detailhandel zukommt, die schweizerische Wirtschaft schwächt?», redete ich ihm ins Gewissen. «Ich weiss das ja, aber die Preise in Deutschland und Frankreich sind zurzeit teilweise wirklich zu verlockend», bekannte mein Freund, selbst Inhaber eines Detailhandelsgeschäfts im Gundeli, reumütig. «Damit werden nicht nur bestehende Arbeitsplätze, sondern auch die künftigen Ausbildungsplätze unserer Jugend gefährdet. Und diese Entwicklung schadet wiederum dem Sozialsystem und dem Staatshaushalt», fuhr ich fort, ausserdem seien nicht nur die Konsumenten, sondern auch die Politik gefordert: So muss das Agrarfreihandelsabkommen mit der EU ausgehandelt werden. Dies mit dem Ziel, dass Milchprodukte und anderes deutlich günstiger werden. Weiter hat die

Schweizerische Nationalbank eine Wechselkursuntergrenze von 1.10 – 1.20 zu verteidigen und die Generalimporteure müssen gezwungen werden, ihre Preisvorteile an die Konsumenten weiter zu geben. «Halthalhalt!», unterbrach mich mein Freund, «mea culpa, Asche über mein Haupt, ich werde in Zukunft an mich halten und Dir keine Geschenke mehr aus dem Ausland machen.» «Aus der Schweiz aber schon?», frotzelte ich. «Nein, nur aus dem Gundeli!», antwortete mein Freund, riss gedankenverloren meine Pralinen aus der Schachtel auf und griff sich eine meiner Pralinen. Wären sie tatsächlich aus einem Geschäft im Gundeli gewesen, hätte mich das nicht gestört, so aber schon ein bisschen!

Bis zum nächsten Mal,
Ihr Peter Malama
www.petermalama.ch



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
 Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
 Do 25. Aug., Frauengemeinschaft Heiliggeist: **Quartiersspaziergang** mit Zita Wunderlin. Treffpunkt: 14.30 Uhr Tramhaltestelle Denkmal
 Do 25. Aug., 19 bis 21 Uhr, Pfarrhaus Heiliggeist, Sitzungszimmer 2. Stock: **Spurabend Theater – Den Glauben ins Spiel bringen**
 Sa 27. Aug., 9 bis 12 Uhr: **«Ich werfe mein Herz in den Himmel hinauf»** – **Kreative Gebetswerkstatt** in der Halle Bruder Klaus; Anmeldung bis 21. Aug. an Ruth Meyer
 So 28. Aug., 10 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: **Kinderkirche**
 So 28. Aug. 10 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Firmgottesdienst mit Abt Peter von Sury**, musikalisch begleitet vom Jungen Chor
 Di 30. Aug., 19 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: **«Wie in Taizé...»** – Lieder, Texte, Meditation
 Mi 31. Aug., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Gottesdienst der Frauengemeinschaft**
 Do 1. Sept., 9 Uhr: **Ökum. Morgengebet** in der Bruder Klaus Kirche
 Fr – So 2. bis 4. Sept.: **Hummelfest** in Bruder Klaus
 So 4. Sept., 11 Uhr: **Festgottesdienst zum 50-Jahr-Jubiläum der Bruder Klaus Kirche**, zusammen mit allen 3 Quartiergemeinden und der Englischsprachigen Gemeinde ESRCB
 So 11. Sept.: **Ausflug der Minis und des Kinderchors**
 Sa 17. Sept., 19 bis 19.45 Uhr, L'ESPRIT: **Einführung zu «Sieben Wege zu Gott»**, mit P. Suits, J. Krause, C. Gross
 So 18. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: **Jubiläumskonzert am Bettag**. Paul Suits: **«Sieben Wege zu Gott» Uraufführung**; W.A. Mozart: **Messe in C-Dur KV 317, genannt Krönungsmesse**. Gesangchor Heiliggeist, Solisten, Orchester, Orgel.



Anlässe Zwingli-Lukas

Gottesdienste
 Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.
Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.
Sonntag, 4. September, 9.30 Uhr, Pfarrer David Leuenberger.
Sonntag, 11. September, **Schöpfungsfest und Erntedank**, 10 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Elisabethenchor.
Sonntag, 18. September, Bettag, Vorstellung Gemeindekommission Zwingli, 9.30 Uhr Pfarrer Andreas Möri, Frauenchor Concordia, Leitung Andreas Schmidt.
Samstag, 24. September, 18.15 Uhr, ökum. Taizé-Vesper, Kirche Heilig-

Ihr Druckprofi

202722

Offsetdruck
 Digitaldruck
 Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
 Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

geist, Pfarrer Andreas Möri, Carsten Gross, Gemeindeleiter.
 Agenda
Weitere Informationen im Gemeinde-Bulletin «ZWINGLIHAUS Aktuell»
Zmorge im Zwinglihaus. Mittwoch, 7. September, 8.15-9.30 Uhr. Unkostenbeitrag CHF 5.-. Kontakt: Heidi Kuhn.
Schöpfungsfest und Erntedank. «Zwischen Wipfeln und Wurzeln – Lebensraum Wald». Teilete. Sonntag, 18. September, anschliessend an den Gottesdienst. Bei schönem Wetter im Garten. Kontakt: René Kirchhofer.
Offenes Singen. Samstag, 17. September, 17-18.30 Uhr im Zwinglihaus. Wir singen Herbstlieder, unter der neuen Leitung von Isabel Torres. Kontakt: Pfarrer Andreas Möri.
Altersnachmittag. Dienstag, 20. September, 14.30 Uhr, Zwinglihaus. Kontakt: Joëlle Walter.
Suppenessen im Zwinglihaus. Donnerstag, 22. September, 12 – 13-30 Uhr. Im Anschluss findet der Spielnachmittag statt. Kontakt: Nicole Schwarz.
Sakraler Tanz. Donnerstag, 22. September, 20 Uhr, Zwinglihaus. Kontakt: Hanny Rytz.
Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller.
Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol, ausser Schulferien.

Anlässe Titus

Gottesdienste
Sonntag, 11. September, 10 Uhr, Pfarrer David Leuenberger.
Sonntag, 18. September, Bettag, 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, Titus Chor, Einführung des Kirchenvorstandes und der Gemeindekommission, Apéro.
Sonntag, 18. September, 10 Uhr, Kinderfeier.
 Agenda
Ökumenisches Morgengebet. Donnerstag, 1. September. Kontakt: Lotti Berger, 061 331 62 23.
PastaTitus. Samstag, 27. August, ab 12 Uhr in der Titus Kirche. Erlös zu Gunsten von IAMANEH (Gesundheit für Frau und Kind in Togo).
Abendandacht. Jeweils Montag bis Samstag, 18 bis 18.30 Uhr, ausser Schulferien. Stille, Gebet und Bibellesen.
Tandem. Montag, 5. September, 9.30-11 Uhr in der Titus Kirche. Thema: Lieder um den Bauernhof. Kontakt: Sabine Hubben, 061 331 07 25.
Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien.

Kontakt: Carol Weiss 076 578 11 34 und Margrit Heinis 061 361 73 69.
Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag ausser Schulferien, 12 Uhr in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner 061 361 62 18.
Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten» oder im Internet unter www.tituskirche.ch

Christliches Begegnungszentrum

Unterer Batterieweg 46,
 4053 Basel

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
 Weitere Infos:
 L. Manser, 061 731 42 32 oder
l.manser@cbz.ch
 Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
 4053 Basel
 Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
 Do, 25.08; 15 Uhr: Frauennachmittag
 So, 28.08; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 So, 4.09; 10 Uhr: Sommerlager-Familiengottesdienst, anschliessend Teilete
 Do, 8.09; 15 Uhr: Frauennachmittag
 So, 11.09; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 So, 18.09; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag). Mehr Infos unter Telefon 061 270 25 23.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
 Herr G. ist klein, drahtig, wendig und flink. Wenn er an mir vorbei geht, schaut er mich mit seinen warmen braunen Augen an und strahlt. Er lächelt immer. Nie sieht er bedrückt oder gelangweilt aus. Und Herr G. ist fleissig. Als er das erste Mal bei uns war, fing er ungefragt nach dem Essen an, die Tische abzuräumen. Flink trug er alles, was andere Gäste nachlässig stehen gelassen hatten auf das Geschirrwägelchen. Kurz darauf bat er mich um einen Lappen, er wolle die Tische putzen. Ein bisschen später fragte er nach einem Besen. «Ich kehre schnell unter den Tischen, da hat es so viel Brösel», meinte er freundlich und mir gleichzeitig dankend, dass ich ihm ein Mittagessen ge-

FEG Basel
 Freie Evangelische Gemeinde Basel

Gottesdienst:
 Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
 Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
 Bei Pastor Dick Leuvenink
 Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

schenkt habe. So ergab es sich, dass Herr G., der kein Geld hatte, das Mittagessen zu zahlen, immer mehr im Treffpunkt mithalf. Vielmehr als ich für ein geschenktes Essen verlangt hätte. Er kehrte den Balkon, er stellte die Stühle hoch, er leerte die Aschenbecher, kurz er unterstützte mich tatkräftig in vielen Dingen. Jetzt muss Herr G. leider die Schweiz verlassen. Er hat keine Aufenthaltsbewilligung bekommen. Dabei spricht er gut Deutsch, weil er lange Zeit in Deutschland lebte. Dass er mit den Gesetzen oft in Konflikt kommt, macht es für ihn nicht einfacher. Hier im Treffpunkt aber erlebte ich ihn von einer ganz anderen Seite. Hilfsbereit, liebenswürdig und alle Zeit strahlend; das ist Herr G. und er wird von fast allen im Treffpunkt sehr geschätzt. Wenn er geht, wird das so gleich auffallen. Herr G. wird eine Lücke hinterlassen.
 «Mein Großvater sagte mir einst, dass es zwei Sorten von Menschen gäbe. Die, die arbeiten und die, die sich die Lorbeeren für diese Arbeit einheimen. Er sagte mir, ich solle versuchen in der ersten Gruppe zu sein; es gäbe dort viel weniger Konkurrenz.» (Indira Gandhi)
 Herzliche Grüsse
 Martina von Falkenstein,
 Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
 Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
 Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft
 Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 21. Sept. 2011**

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 21. September 2011** in **Grossauflage** (mind. 30 000 Expl.)
 Inseratenschluss: Donnerstag, 15. September 2011: Telefon 061 271 99 66. Ihr GZ-Team



EHC Basel Sharks steigen mit Schwung in die neue Saison

Good News aus der regionalen Eishockey-Szene: Die EHC Basel Sharks haben im vergangenen Winter eine ansprechende Saison hingelegt und – wie von der GZ in der Saisonvorschau richtig prognostiziert – die Playoffs erreicht. In diesen Playoffs trafen die Basler dann auf den Erzrivalen Olten. Gegen die Dreitanenstädter verloren sie vor stattlichen Zuschauerkulissen viermal in Folge mit jeweils nur einem einzigen Tor Differenz. Wenn die Basler so weitermachen, wird das Publikum wieder in hellen Scharen anrücken. Im Hinblick auf die Saison 2011/12 haben die EHC Basel Sharks massiv aufgerüstet. Die Ausländer Jonathan Roy und Jamie Wright bleiben weiterhin in Basel. Damit ist Kontinuität gewährleistet. Zusätzlich wurde die Defense verstärkt. Olivier Schäublin (HC Lausanne), Julien Bonnet (EHC Visp), Louis Heinis (SC Bern – Elite A Junioren) und Hans Pienitz (Hamburg Freezers) werden der Abwehr Stabilität verleihen. Die Torhüterposition wird neu von Lorenzo Croce von Ambri besetzt. Der bisherige Goalie Damiano Ciaccio wechselt zu La Chaux-de-Fonds. Zurückgekehrt aus Lausanne ist Stürmer Stefan Schnyder, der in NLA-Zeiten auch schon für den EHC Basel ge-

spielt hatte. Für die kommende Saison sieht es für die von Dany Gelin trainierte Mannschaft gut aus.

Vorverkauf und Summer Ice

Bereits jetzt kann man auf der Geschäftsstelle Saisonkarten kaufen. Ziel des Vereins sind 1000 verkaufte Saisonkarten. Am Basel Summer Ice Hockey erfreuten die Basler das Publikum mit schwungvollen Kombinationen. Die EHC Basel Sharks belegten in diesem Weltklassefeld in der Schlusstabelle nach einer Niederlage gegen SKA St. Petersburg, einem Sieg gegen Krefeld, einer Niederlage gegen JYP Jyväskylä und dem knapp verlorenen Klassierungsspiel gegen den SC Bern (2:2 nach Verlängerung, 0:2 für Bern im Penaltyschiessen) den hervorragenden vierten Platz. Turniersieger wurde JYP Jyväskylä aus Finnland. Lukas Müller

Die nächsten Spiele

26.8. Testspiel: EHC Basel-Ravensburg Towerstars
10.9. NLB: EHC Basel-Olten
14.9. (oder 13.9., falls der FCB am 14.9. ein CL-Heimspiel hat) NLB: EHC Basel-Visp.
Alle Spiele um 20 Uhr.
www.sharks.ch



Tolle Hockeystimmung am Basel Summer Ice Hockey: Gegen den späteren Turnierzweiten SKA Petersburg gab es für die EHC Basel Sharks allerdings kein Durchkommen. Foto: Josef Zimmermann

Radio, TV, Mobilfunk

Hochfrequenzstrahlung und Krebsrisiko

GZ. Erhöhen hochfrequente elektromagnetische Felder (HF EMF), wie sie z.B. von Radio, TV oder Mobilfunk ausgehen, das Krebsrisiko? Die zur Weltgesundheitsorganisation WHO gehörende internationale Krebsforschungsagen-

tur (IARC) hat ihre erste Beurteilung dazu veröffentlicht. Berücksichtigt hat sie dabei sämtliche wissenschaftliche Hinweise aus epidemiologischen Studien und aus Tierversuchen. Bei den epidemiologischen Arbeiten wurde zwi-

schen berufsbedingter Exposition gegenüber Sendeanlagen, der Exposition der Bevölkerung gegenüber diesen Sendeanlagen sowie der persönlichen Exposition gegenüber Mobiltelefonen unterschieden. Laut den Ergebnissen wurden hochfrequente elektromagnetische Felder als «möglicherweise krebserregend» eingestuft. Die Forschungsstiftung Mobilkommunikation und die Krebsliga Schweiz setzen sich dafür ein, die Forschungsanstrengungen auf diesem Gebiet weiterzuführen, um Wissenslücken zu schliessen –

gerade auch im Hinblick auf die rasche Verbreitung und Entwicklung drahtloser Technologien. Wissenslücken bestehen insbesondere in Bezug auf die gesundheitlichen Auswirkungen des langfristigen Mobiltelefongebrauchs. Auch zu allfälligen Risiken der Handynutzung für Kinder und Jugendliche sind gegenwärtig keine gesicherten Aussagen möglich. Die beiden Organisationen empfehlen deshalb, die Strahlenbelastung von Mobiltelefonen durch einfache Massnahmen vorsorglich niedrig zu halten. ■

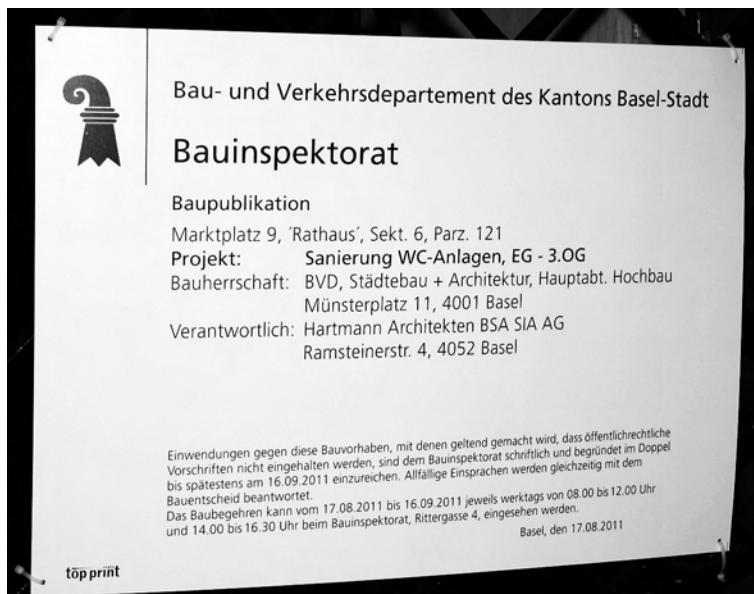
«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los»!



Im letzten Gschichte Gschichtli haben wir von der **Sonnenstube Tes-**

sin geschrieben und dass wir zufrieden wären nur mit einem «**Sunnenkammerli**» - man hat uns erhört und sendete uns gerade einen glühendheissen Ofen. «Stöööhhn ist das jetzt wieder eine Hitze» hört man vielerorts bereits wieder! Dabei hatten wir sechs Wochen mehr oder weniger schlechtes Schulferien-Wetter! Schon vergessen?

Baupublikation vom Rathaus Basel



Ohne Worte...

Foto: GZ

1. August

Für viele ging die «offizielle baselstädtische Bundesfeier auf dem Bruderholz» kurz **OBBS** zu wenig «schweizerisch» über die Bühne. Zwar hatte der höchste Basler, Grossratspräsident **Markus Lehmann**, an der höchsten Stelle in Basel («Rütliwiese» beim Wasserturm), seine «1. August-Rede» als Erster Redner in ‚Baseldütsch« (alt: Baseldytsch) präsentiert und dies notabene auch als erster Grossratspräsident und er begrüßte die ZuhörerInnen auch als erster mit einem Weissweinglas, aber vielerorts war zu hören: «Ka me denne nit no ai ain-

zige Aloss in däre Stadt nur mit Schwyzer Folklore über Bühni laufe lo? Mien iiberall au no HipHop und sunschtiggi BummBumm-Musik drby si». Ja - ausser dem Jodlerclub Echo und dem Schwyzerörgeli-Spieler **Hans Bütikhofer** mit digitaler Begleitung war nichts mehr aus der CH-Folklore zu hören. Die **Trionetti** sangen zwar mit u.a. «Birli wai nyt Falle...» schweizerisch, aber diese Darbietung ging mehr in die Kategorie Kinderunterhaltungsprogramm. Trotzdem hatte das Bühnenprogramm den meisten Leuten gefallen. In der über 30 jährigen **OBBS**-Geschichte, kam bis jetzt immer der

Präsident des Regierungsrates. Aber das würde heissen, dass Regierungsratspräsident **Guy Morin** jedes Jahr kommen würde, darum entschloss sich vermutlich die Regierungsetage zu dem Wechsel «Grossratspräsidentenrede» - die Einen freute dies und andere bedauerten es. - Eröffnet werden sollte das 1. Augustprogramm mit Glockengeläut der Tituskirche. Diese blieben - zum Erstaunen der Organisatoren - leider stumm, denn die Tituskirche mit Pfarrer **Clemens Frey-Denzler** und **Sigristin Marlise Vetsch** hatte «Betriebsferien» und vergasen scheinbar das Glockengeläut zu programmieren. «Gott vergibt ihnen sicher»... Unter den tausenden von Besuchern sichtete man nebst den OK-Mitgliedern «Dorfpolizischt» **Silvio Fumagalli**, **Séverin Gsponer** (QCB), **Christian Klumpp** (Bau), **Peter Meier** (Kassier), **Evelyne Péquignot** (Programm) und OK-Chefin **Beatrice Isler** (vgl. NQVG-Präsidentin) mit ihrem Mann **Peter Isler** - nicht gesichtet haben wir **Conrad Jauslin** (OK-Vize und vgl. Präsident NQ-Bruderholz) - auch OK-Gundeli Präsident **Dieter Vogel** mit Vize **Edy Schär**, Alt-Ständerat **Carl Miville** mit **Irene Beiske**, **Katherina Wahli**, **Helena** und **Balz Briner** («Kulturminister» und «Fellini» vom Bruderholz), **Thea Koller**, **Léonie Haller** (OK, Moderatorin) mit Partner **Cyrrill** und Sohn **Eric** und die Grosseltern **Bea** und «Bruderholz-Cravall-Verscheucher» und Grossrat **Christophe Haller** (dank der Familie Haller im Pyjama, fasste die Polizei nachts einen der Cravall-Brüder die einige Autos auf dem Bruderholz beschädigten), **Alfred Rickhoff** (Ex-Wirt Bruune Mutz), NQVG-Altpräsident **René Guillod** mit Frau **Ursi**, **Rosmarie** und **Benni Steimer**, die Mammutter **Brigitte** und **Marcel Michel** sowie **Emerita** und **Stephan Stäuble**, **Dieter Bertin**, **Vreny** und **Ruedi Bühler**, **Cécile Luder**.



Fotos 1. August Bruderholz (immer v.l.n.r.): **1)** Grossratspräsident Markus Lehmann «Prost» **2)** OK-Chefin Beatrice Isler: «Prost» und im Bild **3)** lachen sie darüber. **4)** Irene Beiske und Carl Miville. **5)** Bea und Christophe Haller. **6)** «Cyrrill» und Léonie Haller mit Sohn «Eric». **7)** Katherina Wahli, Helena und Balz Briner und Thea Koller. **8)** Benni Steimer und Marcel Michel. **9)** Silvio Fumagalli und Alfred Rickhoff. **10)** René Guillod und Dieter Vogel. **11)** Tolles 1. August-Panorama mit Höhenfeuer. Fotos, Collage: GZ.

u.a. **Steffi Gass** (Flöte), **Erwin Veith Klein**. Mit Musiktiteln wie u.a. Just Friends, Summertime, Stella by Starlight und viele weitere begeisterten die Musiker einerseits die

Schwester von «Rolli» **Linda Steffen-Dreher** und Tochter **Andrea Steffen** und andererseits die zahl-

Fortsetzung auf Seite 28

Jazz Jam-Session

In der **Langen Erlen** finden immer wieder Jazz-Anlässe statt (siehe auch www.lange-erlen.ch oder www.jazz.edu) so auch am Montag, 15. August. **Peter Lottner** organisierte eine Jazz Jam-Session und widmete dieses Jazz-Konzert zum Gedenken an **Rolli Dreher** alias «dr Joggeli». So spielten Peter Lottner (Klarinette, Saxophon), **Christian** (Klavier), Bruder **Johannes Gutfleisch** (Drum) und **Dominik Schürmann** (Bass). Dazu gesellten sich immer wieder andere Musiker so



Spielten Jazz zum Gedenken an «Rolli» (v.l.n.r.): **1)** Dominik Schürmann, Christian Gutfleisch, Erwin Veith, Johannes Gutfleisch, Steffi Gass und Peter Lottner. **2)** Sängerin Miriam Klein. Fotos, Collage: GZ.

Zu vermieten
Seminar-, Kurs- oder Tagungsraum
 Delsbergerallee 53, max. 20 Personen

Vormittag und Abend ab 18h
Wochenende ganztags
 einmalig oder regelmässig möglich

Reservation und Auskunft
 Stiftung Mosaik - 061 926 89 03

VELUX **VELUX**
Dachdecker & Spenglerei
LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

www.gundeldingen.ch

Geschätzte Liegenschaften.
 Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
 Vermittlungen
 Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
 HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
 CH-4053 BASEL
 +41 (0)61-336-3060
 WWW.HIC-BASEL.CH
 INFO@HIC-BASEL.CH

Fortsetzung von Seite 27

reich erschienen Jazz-Fans so u.a. **Fats Frei** mit **Annemarie Ludwig**, **Alfredo Storzini**, vom Gundeli **Ore Walthor**, **Trudi Federer** und Gundeli-Clique **Obmaa Martin von Wyl**, vom Jakobsberg **Jürg Meyer** und vom Bruderholz Künstlerin **Ruth** und DRS1-Radiomen **Franz Bauer**.

1. August-Grüsse

1. August-Grüsse und ein Dankeschön erhielten wir vom Heimweh-Gundeldinger und weitentferntesten GZ-Abonnenten **Fred Maurer** aus Südafrika. - Ja die GZ geht um die ganze Welt. Man beachte das «lapel pin» an der Kuh-Glocke. Das 1. August-Abzeichen erhielt er - inklusive Schweizer-Marken versehener Zeitungsverband - mit der letzten GZ zugesandt.



1. August-Grüsse von Heimweh-Gundeldinger **Fred Maurer** aus Südafrika. Foto: zVg.

QCB

Beim **QCB** gab es am 8. August etwas zu feiern. Die aktive QCBlerin **Julia** feierte Geburtstag. Das ganze Publikum sang gegen Ende der Vorstellung unisono «Happy Birthday To You».



Alle Anwesenden sangen im **QCB-Stärnlizält** für das Geburtstagskind **Julia** (Bildmitte).

Foto: J. Zimmermann.

Einweihungsfest

Vor kurzem lud **Christoph Abgottspon** (**KM-Küchen...**) zu einem Einweihungsfest an die Reichensteinerstrasse 43. Das Haus wurde komplett neu renoviert. Jetzt strahlt die Fassade im «**KM-Küchenstudio** und Schreinereigelb». Die Renovation war gelungen und dank dem Inhaber **Christoph Abgottspon** und seiner Firma wurde auch viel Holz verarbeitet und wunderschöne neue moderne Küchen eingebaut.

Sacha und **Christoph Abgottspon** durften zusammen mit Architektin **Claudia Schönenberger** und Partner **Cyrrill Ehinger** viele Interessierte begrüßen. Innerhalb einer Stunde waren alle Wohnungen vermietet.

Im Garten arbeitete das **KM-Team**

60 Jahr Heinz

Vor einer Woche wurde «Baldgrossvater» **Heinz Bächteli** sechzig. Das galt zu feiern und so luden **Heinz** und **Doris Bächteli**, Familie, Freunde, Nachbarschaft und Bekannte ein. Damit auch alle Platz fanden, wurde das Geburtstags-Fest im Hof seiner Firma **Bächteli Dekor** an der Solothurnerstrasse 46, samt Festgarnituren und Party-Stehischen, abgehalten. Für das kulinarische sorgte «**Paolo's**

Güggeli» und fuhr mit seinem Güggeliwagen direkt in den Hof. Seine Töchter **Christine Bächteli** und **Sibylle Müller-Bächteli** (sie erwartet bald ein Baby) mit Mann **Alex** halfen bei der Getränkeausgabe kräftig mit. Kapitän «**Rolf**» vom «**s Liegischiff**» (einmal im Jahr geht Heinz mit 15 Freunden nach Irland fischen und auf diesen drei Schiffen wird dann nur gelüft und gelogen, daher der Name)

und Crew u.a. «**Hampe**», «**Jacky**», «**Mario**» lachten über den «Fischer-auftritt» samt Montur und Rute von «**Hugo**». So festeten unter den vielen Gästen auch die Familienangehörigen u.a. **Rosmarie Kohler**, **Kurt Nägelin** (Vater von Doris) mit «**Markus**», **Emeli Bächteli** (91 Jahre alt) sowie die **Bächteli Dekor** MitarbeiterInnen **André Pfau**, **Jürg von Esch**, **Marco Freudenhaus**, **Charlotte Möslinger**,

Andrian Hurni und **Marco Haus** sowie die Lehrtochter «**Alexandra**» und Lehrling «**Alexander**» mit. Auch der ehemalige Mit-Anbieter und 6-fache Grossvater **Alex Rodriguez** - vom ehemaligen «**Zem Wohnegge**» - gratulierte. **Alex Rodriguez** ist eigentlich «Schuld», dass **Doris** und **Heinz Bächteli** verheiratet sind, aber das ist eine andere Geschichte... und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



1) Geburtstagskind **Heinz Bächteli** musste sein Wunsch-Essen «e knusperigs Güggeli vom Grill» selber zubereiten. 2) **Doris und Heinz Bächteli** (im Bild links) und die geladenen Gäste amüsierten sich über den «Fischer-auftritt» von «**Hugo**». Fotos: GZ.

www.gundeldingen.ch

Auf unser 80-Jahre-Jubiläum hin haben wir den

Internet-Auftritt der **Gundeldinger Zeitung** komplett erneuert und modernisiert!

Durchschnittlich hat www.gundeldingen.ch 40 000 Klicks pro Monat!



Unser Webdesigner:



Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Werbe-Banner auf www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung

auch als «PDF» im Internet!

Verlag und Redaktion
061 271 99 66

gz@gundeldingen.ch



Inhaber
Christoph
Abgottspon
und Architektin
Claudia
Schönenberger
luden zur
Einweihungs-
party zum
«KM-Gäale
Huus» an der
Reichensteiner-
strasse 43.
Foto: GZ.

mit «Jacky», «Remo», «Robi» und «Urs» einmal mehr als «KM-Küchenbrigade» und verwöhnten die Gäste.

Broadway Variété

David und Jirma Schoenauer vom Broadway Variété haben sich entschlossen, ihr Tingel-Tangel-Theater zu verkaufen. Die Vorstellungen des Broadway Variétés in Basel, gegenüber der St. Jakob-Arena vom 15. September bis zum 19. November gehen aber noch unter ihrer Regie vorstatten. Es soll das bisher grösste und aufwendigste Programm in der Geschichte des Broadway Variétés werden, liess David Schoenauer in einem Interview verlauten. Wir sind gespannt.

Vorfasnacht

Als neue Regisseurin für das Drammeli (11.-17. Februar 2012, Musical Theater Basel) konnte das Fasnachts-Comité Bettina Dieterle verpflichten. Bettina Dieterle ist bestens bekannt als Schauspielerin und Regisseurin und hat ihre Tätigkeitsfelder im Theater, Film und Fernsehen.

«Berufskleinbasler» im Gundeli

Kürzlich überrollte ein Kommando von über drei Dutzend vergifteten Berufskleinbaslern das Gundeli im Rahmen eines ihrer eher seltenen «Auslandtrips». Die «Schreyholz-techniker» Joggi Vogt und Karli Reinschmidt hatten das riskante Experiment gewagt, den von den «Pfyffern» zu organisierenden Sommerhock der VKB Alte Garde in unserem Quartier durchzuführen. Treffpunkt war offiziell am «Säggsi Zoobe im Wysebähnli» an der Hochstrooss. Auf der Terrasse dieser Beiz war aber schon eine Stunde vor diesem Zeitpunkt kein Stuhl mehr frei, das Bier floss bereits in Strömen durch die Seniorenkehlen. Nach einem längeren(!) Fussmarsch wurde das Gundeldinger Feld annektiert und dort explizit die Brauerei von Unser Bier. Mehr Marschbewegung war der Gruftibande wegen ihrer implantierten Sulzergelenke nicht mehr zumutbar. Nach einer längeren Krankheitsperiode marschierte auch Büxe Bürgin, der wohl berühmteste Kleinbasler und Vereinsmeier, in alter Lausbubenform mit. Auch die Zünfte, Ehrengesellschaften und andere Organisationen wurden durch den Alterstrupp würdig vertreten: Durch Ruedi Grüniger (Meister der Kleinbasler EE zum Rebhaus), Giacomo Plüss (Meister der Fischern-Zunft), Jo Rahmen (zur Alten Klappe), Fredeli Schmid (Alterspräsident der Knillepfuuser) oder Rico Tarelli (aus seiner Sicht unverzichtbar in der Swiss-Indoors- als auch der Bebbi-Jazz-Organisation und, etc.), sowie durch die Alt-Tambourmajoren des Stammvereins, Walti Lang und Drummelhund Peter Marrer. Spät abends, als die meisten völlig übermüdet und mit prallgefüllten Bierbüchen in ihren Betten bereits in den nächsten Tag hinüber dämmerten, erholten sich noch einige wenige unverwüstliche VKBler vom feuchten Ausflug ins Gundeldinger Bierland im Schiefen Eck. Endlich daheim, im Stammland!

85 Jahre WGG

GZ. Ebenfalls an dem vergangenen heissen Samstag feierte die Wohn-genossenschaft Gundeldingen - im Geviert Gundeldingerstrasse 323-351 unter den Lindebäumen - ihr 85-jähriges Bestehen. Über 200 Gäste, Handwerker und Genossenschafter nahmen an ihrem Jubi-Fest teil. Diese Wohngenossenschaft hat eine alte Tradition und gilt als «Urgundeli». Wie bei den «Jakobsberglern» oder «Gundeli-Öschtlern» bilden sie ein eigenes Quartier im Quartier... Zum Apéro spielte die Stenzer Gugge 63 auf. Später unterhielten auch noch die Gugge Sonate-Schlyffer, eine Hippo-Hopp Gruppe und das Einmann-

Orchester Pauli die Gundeldinger. OK-Chef Heinz Kammermann stellte ein grosses Festzelt hin und war mit «seiner» Organisation zufrieden. Am Kindernachmittag erschien auch noch eine Clownfrau. WGG-Präsident Gregor Heizmann begrüsst die Gundeldinger und gab das Wort an das «WGG-Urgestein» und Vizepräsident Pauli Bächler (seit 50 Jahren im WGG-Vorstand, davon viele Jahre als Präsi). «Im Januar 1925 hat sich ein Initiativ-Komitee gegründet um Mitglieder zu suchen, welche helfen eine WG zu gründen» so Pauli in seiner Rede. «Am 11. August 1926, also fast vor genau 85 Jahren, wurde

mit den Bauarbeiten begonnen. Bereits am 1. Juli 1927 waren 20 Häuser bezugsbereit und am 1. Oktober 1927 war auch die 2. Etappe bezugsbereit, womit die 27 Häuser mit total 133 Wohnungen und einem Laden fertig gestellt waren. Es war die grösste je entstandene Baustelle in Basel» - Am Schluss von seinem kurzen Rückblick dankte er allen Genossenschafter für Ihre Treue und Mithilfe und hob 6 Personen hervor, die schon mehr als 60 Jahre in der WGG wohnen: Simone Kiener, Herr und Frau Gebhard, Lydia Schenker und Ella und Bruno Oswald. Gefeierte wurde noch bis spät in die Nacht.



85 Jahre WGG (v.l.n.r.):
1) Apéro mit den Stenzer Gugge 63. Im Bild rechts das WGG-Wahrzeichen der Brunnen «Hirschkuh mit Kälbchen» vom Künstler Paul Wilde (1926,



http://www.brunnenfuehrer.ch/brunnen/wohn-genossenschaft.htm).
2) Einmann-Orchester «Pauli» und Heinz Kammermann.
3) Pauli Bächler und Gregor Heizmann.



4) WGG Innen-Hof-Garten mit Kinderspielplatz.
5) Die Wohn-genossenschafter.
Fotos/Collage: GZ.

EHC

Nachwuchs-Freuden bei den EHC Basel Sharks: Am 29. Juli erblickte Emily Mae Wright, die Tochter des kanadischen Stürmers Jamie Wright, das Licht der Welt. Bei der Geburt wog sie 3440 Gramm, dies bei einer respektablem Körpergrösse von 50 Zentimetern. Wir heissen die kleine Erdenbürgerin recht herzlich willkommen!

FCB

Nachdem Gigi vor kurzem an einer eilig einberufenen Medienkonferenz Medienzentrum im Stadion St. Jakob Ihren Rücktritt per 31. Dezember 2011 bekannt gegeben hat

Fortsetzung von Seite 29

liess sie sich anschliessend von ihrem Chauffeur über die Tramgeleise in die Grün 80 fahren. Dort fand der Spatenstich - samt Medien - für den Campus im «Joggeli» statt. Ihr, seit Jahren, geplantes zu-

Credit Suisse Youth Player Of The Year und FCB-Trainer **Thorsten Fink** wurde gemeinsam mit **FCZ**-Übungsleiter **Urs Fischer** zum Fair Play Trainer Of The Year ernannt. Bravo! - Aber nach den letzten FCB-Matches werden sie diese Titel sicher nicht mehr holen... stöhn...



Fotos FCB: **1)** Nachdenkliche Gigi Oeri. **2)** Alex Frei (Super League Player Of The Year). **3)** Xherdan Shaqiri (Credit Suisse Player Of The Year).
Fotos: J. Zimmermann.

kunftsgerichtetes Jugendprojekt für den Nachwuchs vom **FC Basel**. Eigentlich war es jedoch kein Spatenstich, sondern ein «Schraubentlösen». Die Leuchtmasten mussten entfernt werden, welche dann mittels Helikopter durch die Luft ausgeflogen wurden.

Unter den vielen Anwesenden befanden sich auch die Campusstiftungsräte, **Jaques Herzog**, **Benno Kaiser** (FCB Geschäftsführer vom Campus) und Dr. **Bruno Dalla**. Die Politik war vertreten durch **Urs Wüthrich-Pelloli** (BL) und Regierungsrat **Christoph Eymann**. Die Gemeinde Münchenstein repräsentierte **Gilbert Davet**.

An der 14. Nacht des Schweizer Fussballs wurden **Xherdan Shaqiri** (Credit Suisse Player Of The Year) und **Alex Frei** (Super League Player Of The Year) vom **FC Basel** speziell geehrt. Die Feier stand auch sonst ganz im Zeichen der Rotblauen: **Yann Sommer** wurde

NWCH-Schwingfest

Ein verdienter Gewinner, Sommerwetter und 4'500 Zuschauer. Das ist das Kurzfazit des 104. Nordwestschweizerischen Schwingfest in Arlesheim. OK-Präsident **Hanspeter Ryser** zeigte sich nach der Rangverkündigung zufrieden. Sportlich wurde auf den vier Sägemehrlingen einiges geboten. Die Eidgenossen konnten dem Anspruch des Publikums gerecht werden. Der Festsieger **Bruno Gisler** freute sich über den Muni «Eremit». «Ein tolles Tier!» schwärmte der Solothurner aus Rumisberg. Schwingerkönig und Publikumsliebling **Kilian Wenger** schloss die Rangliste auf dem 2. Platz zusammen mit **Mario Thürig** aus Mörken. ab. Ein Kranz gab es aber auch für den Pratteler **Cedric Huber** (ebenfalls 2. Platz) und **Andreas Henzer** (3. Rang). Total sieben von 22 Kränzen gingen ins

Baselbiet. Gundeldinger **Patrick Wittlin** (SC Basel) schwang sich mit 3 Siegen und 3 Niederlagen ins gute Mittelfeld und wurde auf Platz «12c» aufgeführt.

Olympia-Sieger aus Basel

Vor ca. einem Monat fanden in Athen die **Special Olympics** - mit rund 7500 geistig behinderten Athletinnen und Athleten aus 180 Ländern - statt. Die Schweizer Delegation holte total 56 Medaillen. Darunter sensationell der «Profi»-Tischtennisspieler **Roland Schneider**



Wir gratulieren! Die Tischtennisspieler **Roland Schneider** und **Evelyn Fonollosa** brachten Olympia-Medaillen aus Athen nach Basel.
Foto: zVg.

der je eine Goldene- eine Silberne- und eine Bronzemedaille und seine Freundin **Evelyn Fonollosa** zwei Silbermedaillen ebenfalls im Tischtennis. Wir gratulieren zu diesen Spitzenleistungen! Trainiert wird fast täglich im Verein für Behinderten-Sport. Wohnen und arbeiten tun die beiden Erfolgssportler in der Stiftung Band-Werkstätten im Gellert.

Vom gleichen Ort erhielten wir eine «Olympic-Karte» von Fussballerin **Catherine Meyer**, sie holte mit ihrer Mannschaft «FB Football 5-A-side Team» vier Olympics-Bronze-Medaillen. Auch hier Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

«Em Bebbi sy Jazz»

GZ. Neben der **Basler Fasnacht**, **Swiss-Indoors Tennis**, **Basel Tattoo**, **Bundesfeier am Rhein** etc. gehört auch «**Em Bebbi sy Jazz**» zu den publikumswirksamsten Anlässen in unserer Stadt. Alle diese Anlässe werden von «Privaten» organisiert. Unser «**Stadtmarketing**» freut sich sicherlich über dieses ausserstaatliche Engagement. Die gehen lieber mit unseren Steuergeldern in Berlin, Shanghai etc. «Läggerli» verteilen... Und die wenig gewonnenen Touristen werden dann in Basel mit den «schwarzin-



Im **Bebbis sy Jazz**: **1)** **Hans Rudolf Matter** (links) und **Ernst Mutschler**. **2)** **Einstimmungsapéro** im Hof des Basler Rathauses. **3)** «**Herrligi**» Jazz-Stimmung auf dem Marktplatz.
Foto 3: **Martin Graf**;
Fotos 1+2 und Collage: **GZ**.

Vergessen Sie bitte nicht!

Wenn Sie ins «**Euroland**» einkaufen gehen, dann fragen Sie sich bitte:

- Wer zahlt dann Ihren nächsten Zahltag in der Schweiz?
- Wer zahlt dann Ihre AHV, IV...?
- Wer zahlt dann Ihre Pensionskasse?
- Wer zahlt dann die weiteren Sozialleistungen, staatliche Einrichtungen?
- Wer sponsert dann Ihr nächstes Fest, Event, Kulturanlass, Ausstellung, Leibchen...?
- etc. etc. etc.

Sie gefährden mit Ihrem «kurzsichtigen» Einkaufsverhalten Ihren eigenen Arbeitsplatz und Ihr «soziales» Einkommen... Sie gefährden damit den Wirtschaftsstandort Schweiz!

Darum **kaufen Sie hier ein** und **berücksichtigen Sie dabei bitte unsere Inserenten!** - Denn:

Unsere **Inserenten finanzieren** Ihre Gundeldinger Zeitung und Dank dieser Zeitung können wir wiederum **über Ihre Aktivitäten, Wünsche, Forderungen, Problemen... berichten!**

Alles klar?

Es lebe die «Gemeinde Gundeldingen-Bruderholz».

Ihre **Gundeldinger Zeitung**

schwarz» düsteren **Bahnhofplätzen** (Centalbahnplatz und Meret Oppeheim-Platz inklusive einer Dauer-Baustellen-Kulisse) begrüsst. Nun aber wieder zum Positiven. Schön und heiss war es am «Em Bebby sy Jazz». Ein toller Anlass der wiederum tausende in die Innenstadt lockte. Im Gegensatz zur Fasnacht oder Basel-Tatto-Parade, bleiben die Musiker an einem Ort und das Publikum «cortègiert» umher. Das macht dieser Anlass eben speziell. Wir gratulieren einmal mehr den Organisatoren unter Obma **Ernst Mutschler** und dem Hauptsponsor **Hans Rudolf Matter**, Direktionspräsident der Basler Kantonalbank, für diesen gelungenen

Anlass. Am Einstimmungsapéro im Basler Rathaus waren nebst dem OK auch fast sämtliche Regierungsräte Basel-Stadt, viele «Vip's», Medien, Persönlichkeiten und Kunden der **BKB-Gundeli** anwesend.

Kleinbasels beste Seiten ... Kürzlich durften wir in einem Artikel im «akzent magazin» lesen: «Eine Quartierzeitung?» So **Rolf Zenklusen** (mit Walliser Dialekt), Chefredaktor der **Vogel Gryff** Zeitung (eine Quartier- oder eben Lokalzeitung von Basel-Nord) und schüttelt energisch den Kopf. «Nein, eine Quartierzeitung sei der

Vogel Gryff ganz sicher nicht. Wir konzentrieren uns nicht nur auf ein Quartier, sondern auf das ganze Kleinbasel. Ausserdem arbeiten bei uns professionelle Journalisten, was bei Quartierzeitungen eher selten vorkommt.» - So so...bei zwei bis drei Quartierzeitungen in Basel nicht schwer festzustellen - Es ging um einen Beitrag im Rahmen des Schwerpunktthemas «Presse im Wandel». Warum auch immer wählte die Redaktion - vom «akzent» (beim «akzent» handelt es sich nicht um «Das Magazin für die Gross-Stadt Bodensee!») - den hundert Prozent von einem Grossverleger (**BaZ**) abhängigen «**Vogel Gryff**» als repräsen-

tatives Beispiel für die Quartierzeitungen. Die GZ, die mit grosser Verbreitung seit über 80 Jahren sich im alleinigen Besitz der Verlegerfamilie **Weber** befindet und im redaktionellen Teil ausschliesslich mit Profis zusammen arbeitet, fand bei diesem auf 30 Seiten ausgetretenen «akzent magazin»-Schwerpunktthema keine Aufnahme. Das zeugt von einer leider nur sehr mangelhaften Kenntnis der lokalen Presseszene. Oder gehört auch bei dieser Redaktion das Gundeli-Bruderholz nicht zum «richtigen» Basel? - Es lebe die eigenständige «**Gemeinde Gundeli-Bruderholz**»...

Ihri Boulevard Amsle



Badeteiche:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch 799936

Einkaufen?
velotaxi-basel.ch



Gundeli-Bruederholz

WOW! Sex Cinema & more!!
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab18J.
Sexualleben gut, alles gut!
TORO-X

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN
Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

Bar + Restaurant 100
Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h,
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

43362

Die **nächste** **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 21. Sept. 2011** in **Grossauflage** (mind. 30 000 Expl.)

Themen/Sonderseiten: • Mammutumgang • Gartenrestaurants • Wahlen • Auto, Moto, Velo

Inseratenschluss ist am Do, 15. Sept. 2011 Redaktionsschluss: **Di, 13. Sept. 2011**

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!

 Thomas P. Weber	 Silva Weber	 Michèle Ehinger
--	--	---

Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

813456

Für stilsicheres Chinesisch ...

*... und alles fürs innere Gleichgewicht: Bio-Früchte,
Wok-Gemüse, Parfümreis und Yogakurse.*

*Robert (68),
Angensteinerstrasse*



klubschule

MIGROS

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Hotelpfan

DENNER

Fust

Bijou
Café - Bar

Schmuckgalerie

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER



Charles
Vögele
SWITZERLAND

Coiffina
Coiffure

kkiosk



GUNDELI
schuh &
schlüsselservice